



AMTLICHE MITTEILUNG | Jahrgang 22 | Ausgabe 02 | Dezember 2025

Hohenenthurn

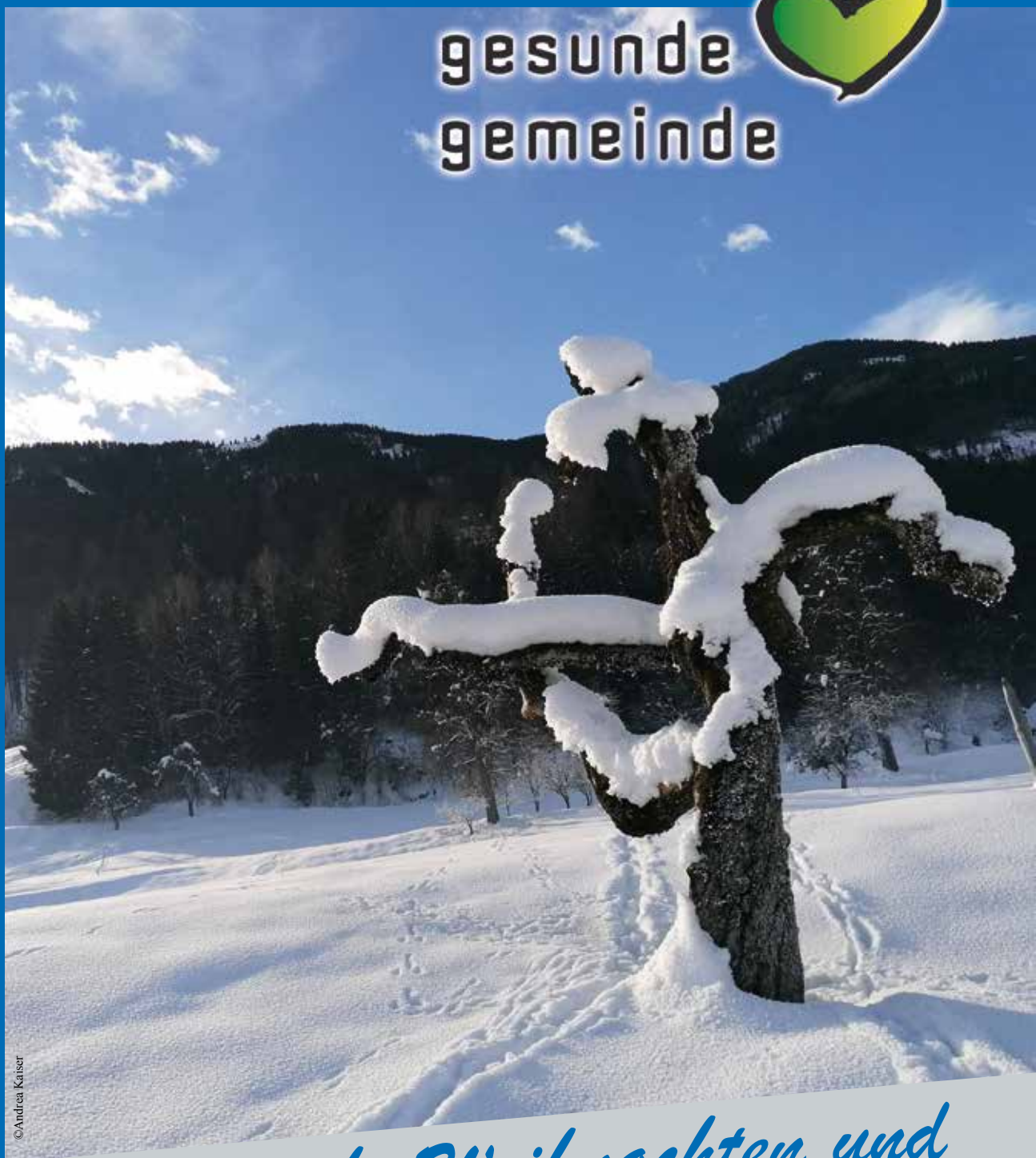


gesunde
gemeinde



Partnergemeinde
Moimacco

Gemeindenachrichten



©Andrea Kaiser

Besinnliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr

wünschen Bgm. Michael Schnabl,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten



P O R R

GO-MOBIL®
FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ Ihrer Gemeinde



An die 1.700 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten Sie gerne!
Ihr GO-MOBIL® wünscht frohe Weihnachten!
GO-MOBIL® - hält uns zusammen!





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um kurz über unsere Projekte in diesem Jahr zu informieren. Der **Glasfaserausbau** in unserer Gemeinde ist zum größten Teil abgeschlossen. Es werden im Frühjahr 2026 noch die restlichen Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Dazu ersuche ich die Bevölkerung, eventuelle Mängel, bzw. Mängel bei den bereits erfolgten Asphaltierungsarbeiten zu melden, damit diese im Jahr 2026 behoben werden können.

Der **Verbindungsweg von Dreulach nach Achomitz/Zahomc (Padvuaz-Weg)** wurde teilweise neu ausgekoffert und neu asphaltiert. Das Bankett auf der Bachseite ist fertiggestellt. Zu den landwirtschaftlichen Nutzflächen hin wird bei Vegetationsbeginn Erde ausgebracht und neu eingesät.

Auch mit dem Bau der **Ringleitung WVA Hohenthurn-Dreulach** vom Haus Pichler bis zur Wousche wurde begonnen. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 geplant, damit soll die Versorgungssicherheit nach Hohenthurn verbessert, aber auch die Wasserqualität im Allgemeinen erhöht werden.

Gemeinsam mit den Gemeinden Bad Bleiberg, Feistritz an der Gail und Nötsch wird eine **Pflegenahversorgerin** eingestellt. Sie unterstützt ältere Menschen bestmöglich: Sie informiert über Angebote im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich, organisiert Hilfsangebote und steht den Bürgerinnen und Bürgern bei administrativen Anliegen zur Seite. Durch ihre Arbeit wird nicht nur die Lebensqualität der älteren Generation verbessert, sondern auch das Ehrenamt in der Gemeinde gestärkt.

Um den **Liftbetrieb beim Skieldorado Hrast** aufrechtzuerhalten und zu verbessern, wurden gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz an der Gail notwendige Investitionen getätigt. Die Flutlichtanlage wurde auf **LED-Beleuchtung** umgestellt und erneuert. Es war erforderlich, den **Parkplatz zu erweitern** und auf der Ostseite der Liftanlage wurde eine **Rodelmöglichkeit** geschaffen.

Auch die **Skikartenaktion für Kinder und Jugendliche** zwischen 3 und 18 Jahren wird beibehalten. Ich möchte euch bitten unsere Sportstätten zu nutzen, damit wir auch in Zukunft diese erhalten und verbessern können.

Es freut mich, dass es uns trotz der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinden gelungen ist, einen **ausgeglichene Budgethaushalt** zu erwirtschaften. Die Zuschüsse für unsere Vereine werden weiterhin beibehalten. Ein Dankeschön möchte ich auch allen Landesreferenten, den Förder- und Beratungsstellen, die unsere Projekte immer wieder unterstützen, aussprechen!

Wenn es die Schneelage zulässt, werden auch in der kommenden Saison die Langlaufloipen gespurte, damit die Tourengeher:innen nicht zu kurz kommen, wird auch das Präparieren des Weges auf die Göriacher Alm angeordnet.

Ich möchte mich auch heuer im Voraus bei allen Grundeigentümer:innen für das Einverständnis zur Errichtung, bzw. Präparierung der Loipen bedanken. Zahlreiche **kulturelle und sportliche Veranstaltungen** wurden im abgelaufenen Jahr abgehalten. Mein besonderer Dank gilt allen Veranstalter:innen, den Obleuten sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Vizebürgermeistern, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, der Volksschule Hohenthurn und den Feuerwehren für die wirklich gute Zusammenarbeit. Nur durch ein harmonisches Miteinander konnte viel für unsere Gemeinde bewegt werden!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2026.

Euer Bürgermeister
Michael Schnabl

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Michael Schnabl, Gemeinde Hohenthurn Verlag, Grafik und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





■ Der Ausschuss für Soziales berichtet

Liebe Gemeindebürger:innen!

Unser Ausschuss setzt sich für das Wohl aller Generationen ein. Unser Motto: **Unterstützen, bewegen, verbinden.**

Wir wissen: Die Zukunft sind unsere Kinder. Deshalb sind für unsere Gemeinde die Familien, die wir in vielen Bereichen (Kindergarten, Volksschule, Nachmittagsbetreuung, Studium) unterstützen, besonders wichtig.

Bewegung und Begegnung sind das Herz einer lebendigen Gemeinde. Deshalb bemühen wir uns, ein ansprechendes Angebot an diversen Aktivitäten anzubieten:

- **Gemeinderadwandertag** – Natur erleben und gemeinsam unterwegs sein
- **Seniorenachmittage** – Zeit für Austausch und Geselligkeit
- **Indoor- und Outdoor-Training** – Fitness für alle, E-Bike-Training
- **Geführte Wanderungen** – Luchstrail und St. Urbani Kirche

In diesem Jahr wurde der Fokus auf die Frauengesundheit gelegt. Wir konnten Veranstaltungen, die sich speziell an Mädchen und Frauen wenden abhalten:

- **Selbstverteidigungskurs** – Sicherheit und Selbstbewusstsein
- **Vortrag „Gesunder Schlaf“** – Tipps für erholsame Nächte

- **Vortrag „Balance im Leben“** – Hormone und Wohlbefinden

Ein besonderes Anliegen unseres Sozialausschusses ist es, **Geburtstagsjubililar:innen persönlich zu ehren**. Diese Begegnungen sind für uns eine Herzensangelegenheit und ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern.



Der Sozialausschuss wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen gesunden, glücklichen Start ins neue Jahr 2026. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam viele schöne Momente zu erleben!

Obfrau GRⁱⁿ Annette Koller, GRⁱⁿ Carmen Grafenauer, Vzbgm. Gerald Franzelin, Vzbgm. Alfred Kikel und GR Franz Wiegele

GOLDECK
 MEIN SPORTBERG

DIE
 EINFACHSTE
 RECHNUNG DES
 WINTERS!

Ski
 + Snowboard
 + Tourenski
 + Langlaufen
 + Rodeln
 = GOLDECK!

**IN NUR 50 MINUTEN VON HOHENTHURN
 DIREKT INS WINTERABENTEUER FÜR DIE
 GANZE FAMILIE!**

Ticket jetzt online
 kaufen: Geld und
 Zeit sparen!



■ Maschinenübergabe – Anbaukehrmaschine

Im August hat die Firma Lientschnig der Gemeinde Hohenleuben eine neue Anbaukehrmaschine übergeben. Das moderne Gerät wird unsere Mitarbeiter vom Wirtschaftshof künftig noch besser bei der Reinigung der Straßen unterstützen und wesentlich zur Sauberkeit und Pflege unseres Gemeindegebietes beitragen.

Die Anschaffungskosten beliefen sich auf 17.500,-- Euro.



■ Asphaltierungsarbeiten

Der Verbindungsweg von Dreulach nach Achomitz wurde zum Teil neu ausgekoffert, bzw. neu asphaltiert. Das Bankett auf der Bachseite ist bereits fertiggestellt worden. Im Frühjahr wird zu den landwirtschaftlichen Nutzflächen hin Erde ausgebracht und neu eingesät.



■ Glasfaser Roadshow

Bei der Glasfaser-Roadshow, veranstaltet von der kelag-CONNECT am 05. August beim Gemeindeamt Hohenleuben, konnten sich Interessierte über wichtige Details und den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus in der Gemeinde informieren. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen das Angebot wahr und ließen sich von den zwei Mitarbeiter:innen der kelagCONNECT beraten.



■ Ausbau der Wasserversorgung

Im Bereich vom Haus Pichler/Neu Draschitz bis zur Wousche nach Hohenleuben wurde mit dem Bau einer Ringwasserleitung begonnen. Somit wird gewährleistet, dass bei Leitungsschäden die Wasserversorgung für die Bürger:innen lückenlos weiter erfolgen kann, ohne dass die Bevölkerung davon beeinträchtigt wird. Die Ringleitung sorgt außerdem dafür, dass sich das Wasser in den Leitungen in ständiger Bewegung befindet und zirkuliert, somit wird beste Wasserqualität garantiert. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2026 geplant.



Noch immer KEIN
Weihnachtsgeschenk?

JETZT SCHNELL ZUSCHLAGEN!



Pfanner Produkte
zu TOP Preisen



TRAKTOREN & LANDMASCHINENTECHNIK
Handel, Reparatur u. Ersatzteile

Harald
Lientschnig
e. U.

Wir sagen Dankeschön!

Unser gesamtes Team wünscht
Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

☎ 04255 2486
📍 9601 Arnoldstein



MÜLLABFUHRTERMINE 1. Halbjahr 2026

Fr.	02. Jänner	monatlich
Do.	15. Jänner	14-tägig
Do.	29. Jänner	monatlich
Do.	12. Feber	14-tägig
Do.	26. Feber	monatlich
Do.	12. März	14-tägig
Do.	26. März	monatlich
Fr.	10. April	14-tägig
Do.	23. April	monatlich
Do.	07. Mai	14-tägig
Do.	21. Mai	monatlich
Fr.	05. Juni	14-tägig
Do.	18. Juni	monatlich
Do.	02. Juli	14-tägig
Do.	16. Juli	monatlich
Do.	30. Juli	14-tägig

ABHOLTERMINE Gelber Sack 1. Halbjahr 2026

Freitag	13.02.2026
Freitag	27.03.2026
Freitag	08.05.2026
Freitag	19.06.2026
Freitag	31.07.2026

ABHOLTERMINE Altpapier 1. Halbjahr 2026

Freitag	09.01.2026
Freitag	20.02.2026
Freitag	03.04.2026
Freitag	15.05.2026
Freitag	26.06.2026

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 5.00 Uhr bereitzustellen.

Urlaub Drⁱⁿ Elisabeth Mairitsch

Unsere Ordination ist von **Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich 06. Jänner 2026 GESCHLOSSEN!**

Wir sind **ab Mittwoch, dem 07. Jänner 2026** wieder für Sie da!

Vertretung: alle anwesenden Ärzte.

Nötsch 77 | 9611 Nötsch im Gailtal | Tel.: 04256 20200
office@drmairitsch.at | www.drmairitsch.at

Kostenlose Müllsäcke für die Windelentsorgung sollen Jungfamilien entlasten

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2022 wurde beschlossen für Jungfamilien mit Kleinkindern pro Kind 1 Stück Müllsäcke pro Monat/Lebensjahr zur Windelentsorgung gratis zur Verfügung zu stellen.

Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hohenthurn. Die Müllsäcke können am Gemeindeamt Hohenthurn während der Amtsstunden abgeholt werden.

Auch **Personen, die unter Inkontinenz** leiden, werden mit je einem kostenlos zur Verfügung gestellten Müllsack/Monat unterstützt. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, welche eine ärztliche Verordnung vorweisen.

Feuerwerk Pyrotechnikgesetz

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels wird auf einige wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen:

Feuerwerkskörper werden in vier Kategorien unterteilt. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F3 und F4 dürfen ausschließlich mit behördlicher Bewilligung (Bezirksverwaltungsbehörde) besessen und verwendet werden. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der **Kategorie F2** (das sind handelsübliche Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind) ist im **Ortsgebiet ganzjährig verboten**.

Licht kommt von...

ELEKTRO LACKNER

Technik, die Sie staunen lässt...

Frohe Weihnachten!

Wünscht das gesamte Team der Elektro Lackner GmbH

www.lackner-elektro.at



■ Information zum Glasfaserausbau

Die Starterpakete der Kelag wurden bereits zum Großteil an die angemeldeten Haushalte verteilt. Die noch ausstehenden Pakete werden noch versendet. Um unnötige Verzögerungen hintanzuhalten, werden Sie ersucht, die notwendigen Installationsarbeiten vorzunehmen und die Fertigstellungsmeldung, wie im Paket beschrieben, an die Kelag zu erstatten. Im Laufe des Jahres 2026 soll das Glasfaserkabel eingeblasen, und das Projekt somit abgeschlossen werden.



© Kelag Stockphoto

■ Wohnbeihilfe NEU und Betriebskostenunterstützung

In die Wohnbeihilfe NEU und die Betriebskostenunterstützung fließen zahlreiche Unterstützungen mit ein, die bisher einzeln beantragt werden mussten, wie etwa der Heizzuschuss oder der Kärnten Bonus. Nunmehr reicht ein Antrag für eine umfassende Unterstützung!

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten!

Antragsteller:innen müssen:

- volljährig sein,
- österr. Staatsbürger:innen oder diesen gleichgestellt sein,
- die Wohnung ganzjährig für den eigenen Bedarf benötigen und regelmäßig bewohnen,
- im Fall von Mietbeihilfe Hauptmieter:in oder im Fall von Betriebskostenunterstützung (Mit-)Eigentümer:in des Wohnobjektes sein.

Ausschlussgründe:

- Die Wohnung darf nicht von einer nahestehenden Person (z.B. Ehe-Partnern, Eltern, Geschwistern oder (Adoptiv-) Kindern) gemietet werden.
- Die Wohnung darf nicht durch eine Gesellschaft vermietet werden, wenn diese im (Mit-)Eigentum oder unter maßgeblichem Einfluss des/der Antragsteller:in oder einer ihm/ihr nahestehenden Person steht.
- Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf keine Leistung aus der Grundversorgung bezogen werden.

Es gilt zu beachten:

- Der Mietzins pro Quadratmeter darf 11,66 Euro inkl. Steuer (10,60 Euro netto) nicht überschreiten.
- Es darf kein Zahlungsrückstand von drei oder mehr Monaten bestehen.

Nähere Informationen finden Sie online unter folgendem QR-Code-Link oder am Gemeindeamt!





ADEG Einkaufszentrum
Kovsca
9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

■ Einbau von Alternativenergie - Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung	€ 300,--
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung	€ 450,--
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung	€ 450,--
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher	€ 300,--
Erdwärme und Fernwärme	€ 450,--
Photovoltaikanlagen	€ 300,--
Wärmepumpen (ausgelegt als Hauptheizung)	€ 300,--

Solar- und Photovoltaikanlagen werden nur einmalig gefördert, bei Erweiterung der Anlage gibt es keine Förderung mehr.

Bei Austausch eines bereits geförderten Ofens, erfolgt eine neuerliche Förderung frühestens nach 15 Jahren.

■ Gemeinde Hohenthurn ist nun offizielle Registrierungsstelle für ID Austria

Seit Oktober können Bürger:innen ihre ID Austria direkt am Gemeindeamt Hohenthurn registrieren oder ihre Handy-Signatur umstellen lassen.

Für die Registrierung ist ein persönliches Erscheinen am Gemeindeamt erforderlich. Einfach einen Termin vereinbaren, mit einem Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass) vorbeikommen und die ID Austria freischalten.

Damit bietet die Gemeinde Hohenthurn einen modernen und



ID Austria

bequemen Zugang zu digitalen Behördendiensten. Die ID Austria ermöglicht einen sicheren Zugang zu zahlreichen Online-Services von Staat und Verwaltung – darunter Meldeauskünfte, FinanzOnline, ... sowie viele weitere digitale Behördendienste.



Bäckerei Konditorei
Zimmermann
Seit 1973
9613 Feistritz an der Gail

Bestellungen werden gerne bis 12 Uhr unter 04256 / 2787 oder 0650 / 444 00 08 angenommen.

Wir wünschen frohe Weihnachten!



■ Draschitzer Strohmann-Route 2025

Wie jedes Jahr, wird euch auch heuer der Strohmann besuchen, um viel Gesundheit und Glück fürs neue Jahr zu bringen. Dieses Jahr starten wir im Graben und freuen uns schon besonders auf euch, auf nette Gespräche und natürlich auf flotte Tänze.

Matthias Schnabl

■ Kinderturnen in der Volksschule Hohenthurn – Komm und mach mit!

Jeden Donnerstag von 16:30 bis 17:30 Uhr treffen sich bewegungsfreudige Kinder im Kindergartenalter in der Turnhalle der Volksschule Hohenthurn zum Kinderturnen. Das Turnen wird mit großer Begeisterung angenommen: die Kinder laufen, klettern, balancieren und haben viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung. Wir freuen uns sehr über neue Gesichter. Kommt gerne vorbei und schnuppert hinein!



Viel Spaß und Bewegung erwartet unsere Kleinsten beim Kinderturnen im Turnsaal der VS Hohenthurn



■ Skieldorado HRAST startet mit wichtigen Investitionen in die neue Wintersaison

Nach einer erfolgreichen ersten Skisaison als eigenständiger Betrieb blickt das Skieldorado HRAST voller Zuversicht auf den kommenden Winter. Insgesamt € 218.000,-- werden in die Zukunft des Skigebiets investiert: Dazu zählen die Umstellung der Flutlichtanlage auf energiesparende LED-Technik, die Erweiterung des Parkplatzes, die Errichtung eines eigenen Rodelhangs, der Ankauf von zwei zusätzlichen Schneeerzeugern der Firma Supersnow GmbH (Modell SE 700A SE) sowie der Ausbau des Kinderlandes. Diese Maßnahmen wurden durch Bundes-, Landes-, Gemeinde- und Eigenmittel ermöglicht.



Ankauf von neuen Schneekanonen



LED-Umstellung im September

■ Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2025:

Broholz GmbH, Stossau

Errichtung einer Abstellfläche und Aufstellung von zwei Werkzeugcontainern

Wolfgang Schwenner, Göriach

Errichtung bzw. Erweiterung einer Fahrsiloanlage

Elisabeth Pipp, Achomitz

Errichtung eines Edelstahlkamins und Verlegung Heizraum

Florian Tschinderle, Göriach

Um- und Zubau der bestehenden Almhütte

Christopher Pichler, Göriach

Asphaltierungsarbeiten (Hofbereich)
Errichtung einer Kaminanlage bei der Almhütte

Lukas Müller, Dreulach

Um- und Zubau des bestehenden Wohnhauses

Franz Wiegele, Achomitz

Heizungsumstellung und Errichtung einer Kaminanlage

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Bauhofs, des Betriebes sowie allen beteiligten Firmen, die mit großem Einsatz zur erfolgreichen Umsetzung dieser wichtigen Verbesserungen beigetragen haben. Sie schaffen die Grundlage für viele sichere und schneereiche Wintersaisons.

Bereits seit Mitte November wird das Skigebiet fleißig beschneit – wir sind bereit!

Allen, die ihre Saisonkarte bereits gekauft haben, spricht das Hrastrift-Team ein großes Dankeschön aus. Alle anderen Wintersportbegeisterten sind herzlich eingeladen, dem Skivergnügen im Tal beim Schlepplift HRAST nachzugehen.

Günter, Christoph, Armin und Daniel freuen sich auf euren Besuch.

Auf in die zweite – und ebenso erfolgreiche – Skisaison!

Nähere Details zu Betriebszeiten und Preislisten findet ihr auf der Gemeindehomepage oder unter <https://skieldorado-hrast.gemeindeinfo.app>



■ Neues KEM-Roll-Up für die Gemeinde Hohenthurn

Die Gemeinde Hohenthurn wurde von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Dreiländereck mit einem neuen Roll-Up ausgestattet. Dieses ist nun gut sichtbar im Gemeindeamt platziert und macht die Arbeit der KEM für alle Bürgerinnen und Bürger noch besser erkennbar. Das Roll-Up soll bei Veranstaltungen rund um die Themen Energietransformation, neue Mobilität sowie „Neues erleben und ausprobieren“ zum Einsatz kommen. Es stärkt die öffentliche Präsenz der KEM Dreiländereck und unterstreicht deren Ziel, Fortschritt mit Modellcharakter in unserer Region voranzutreiben.



■ Volksschule in Hohenthurn erhält neues Mülltrennsystem

Dank der Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Dreiländereck wurde die Volksschule der Gemeinde Hohenthurn mit einem neuen Mülltrennsystem ausgestattet. Die Umsetzung ist erfolgreich abgeschlossen. Damit die Systeme optimal genutzt werden, erhalten die Schülerinnen und Schüler Workshops des Abfallwirtschaftsverbandes Villach zum richtigen Trennen von Abfall. So wird Umweltbewusstsein bereits im Schulalltag gestärkt.



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Dreiländereck



■ Wenn steigende Energiepreise und ein knappes Einkommen zur Herausforderung werden, spricht man von Energiearmut!

Haushalte sind immer wieder mit steigenden Stromkosten aufgrund höherer Netzkosten und dem möglichen Auslaufen vieler Förderungen konfrontiert. Dies führt laut Energieagentur (eA) zu möglichen Mehrkosten von 200 bis 350 Euro pro Jahr und Haushalt. Ein Tarifvergleich und möglicher Anbieterwechsel kann Geld sparen. Unter www.e-control.at gibt es einen Überblick über günstige Tarife oder Sie informieren sich bei Ihrem KEM-Manager Lukas Molzbichler.



© Alex Barclay auf Pixabay

Haushalte mit geringem Einkommen

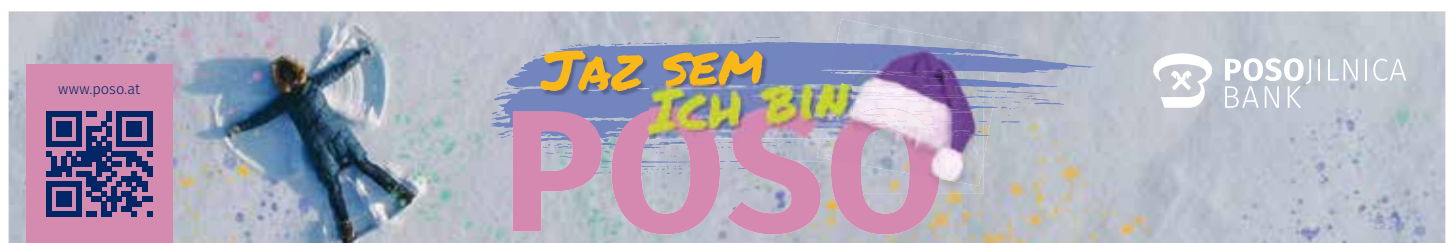
Besondere Unterstützung, wie der kostenlosen Energiesparberatung des Klima- und Energiefonds, erhalten Haushalte mit geringem Einkommen. Eigens geschulte Energieberater*innen analysieren den Verbrauch von Strom, Heizung und Wasser. Geräte, die viel Strom verbrauchen werden sofort erkannt und können kostenlos ersetzt werden. Dabei sind Lieferung, Montage und Entsorgung des Altgerätes gratis. Weiters gibt es praktische Tipps, um die Kosten für den Energieverbrauch weiter zu senken.

Der Kontakt zur Energiesparberatung in Kärnten lautet:
<https://www.caritas-kaernten.at/hilfe-angebote/obdach-wohnen/energiesparberatung-geraetetausch/>

„Saubere Heizen für alle“ ist ein zentrales Angebot des Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK) und zielt auf Haushalte mit knappen Einkommen ab. 100% der Kosten für die Umstellung von Öl-, Gas- oder Stromheizungen auf klimafreundliche Heizsysteme werden nach Stand Jänner 2025 gefördert (Planungs- und Materialkosten inbegriffen). **Mein Tipp: registrieren Sie sich JETZT unter <https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz>.**

Weitere Informationen zum Thema Energiearmut und entsprechenden Angeboten erhalten Sie bei Herrn Lukas Molzbichler oder den KEM-Veranstaltungen in Ihrer Region.

Ihre Kontakte: KEM Dreiländereck
Lukas Molzbichler, 0664 403 33 770
www.rm-villach-umland.at,
kem@rm-villach-umland.at





© LAG Villach-Umland (Fotograf Michael Schreiber)

Am Foto: Teilnehmer:innen der dritten Regionalkonferenz

■ MITEINANDER.REGIONAL.STARK

Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland

Neue LEADER-Projekte beschlossen

Die LAG Region Villach-Umland setzt mit vielfältigen LEADER-Projekten starke Akzente für eine nachhaltige Entwicklung und ein lebendiges Miteinander in der Region. Mitte November tagte das Projektauswahlgremium der LAG Region Villach-Umland bereits zum neunten Mal in dieser Förderperiode. Es wurden zwei Projekte vorgestellt und beschlossen:

Im Gemeinschaftsprojekt „SOS - Igel in Not“ entsteht ein igelfreundlicher Lehr- und Erlebnispark in der Marktgemeinde Paternion. Er vermittelt praktische Anregungen und Wissen zum Schutz dieser vom Aussterben bedrohten Tierart.

Ebenfalls beschlossen wurde das Projekt „Ich brenne für dich“ – ein alter Gewölbestall in der Region wird zu einer Schaubrennerei umgebaut und soll mit Hofführungen, Verkostungen und Bildungsangeboten einen Einblick in die Kunst der Destillation geben und Landwirtschaft erlebbar machen.

Dritte Regionalkonferenz gemeinsam mit dem Land Kärnten

Die Veranstaltung bot wertvolle Einblicke in die regionale Entwicklung, laufende und geplante Projekte für 2026.

Der Jahresbericht 2025 von Regionalmanagerin Melanie Köfeler legte den Fokus auf den integrierten Regionalentwicklungsprozess in der Region Villach-Umland (Projekt „Vorzeigeregion 2030“) und stellte neue Projekte wie „UPGRADE“ vor, mit dem Ziel, junge Menschen in der Region mit Workshops zu aktuellen Themen wie zB Finanzwissen und Zukunftsplanung zu stärken.

Weitere Highlights zum Thema Ortskernstärkung präsentierten Bgm. Dipl.HLFL-Ing. Altersberger (Nötsch) mit „Alte Schule - neuer Geist / Mahringerhaus“ und Bgm. Haberle (Weißenstein) mit dem „Dorfplatz - Nahversorger für ein ganzes Dorf“. Beide Projekte wurden dieses Jahr umgesetzt und kürzlich eröffnet.

Ein zukunftsweisendes Projekt präsentierte Daniel Schöffmann, MA MSc mit „Freiwillig bringt's“ welches derzeit in der Pilotgemeinde Velden am Wörther See läuft. Mit der eigens entwickelten digitalen Plattform „inmojo“ soll der Zugang zu ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinschaft ver-

einfacht und koordiniert werden. Im nächsten Schritt ist eine Ausweitung auf die gesamte Region angedacht.

Es folgte ein Überblick über die Aktivitäten und erfolgreich umgesetzte Maßnahmen aus der KEM Dreiländereck und KEM Unteres Drautal. GF Mag. Robert Heuberger stellte abschließend aktuelle und geplante Projekte und Initiativen der Naturparke Dobratsch & Weissensee vor.

Sie haben eine Projektidee die unsere Region stärkt?

Unser nächster Aufruf läuft noch bis 21. Jänner 2026

Details zu diesem Aufruf finden Sie auf unserer Website rm-villach-umland.at und in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

Ist meine Projektidee förderbar? Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKs überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Informationen zur LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet gemeinsam im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.

Auf unserer Website rm-villach-umland.at informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG Region Villach-Umland, die Stadt-Umland Regionalkooperation, LEADER, weitere Förderschienen, Projekteinreichungen und Projektabwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SKIFAHREN & SNOWBOARDEN

Wie bei jeder anderen Sportart ist auch beim Skifahren und Snowboarden ein gewisses Unfallrisiko nicht zu vermeiden. Wenn man jedoch nicht über seine Verhältnisse fährt, die Pistenregeln beachtet und eine gut gewartete Ski- und Snowboardausrüstung hat, dann ist die Wahrscheinlichkeit, einen Unfall zu erleiden wesentlich geringer. Achtung, die meisten Unfälle passieren bereits am ersten Skitag. Nachstehend die wichtigsten Tipps für einen unfallfreien Schitag.

Bindung kontrollieren:

- Vor dem ersten Pistenzauber die Sicherheitsbindung nur von einem Fachmann überprüfen und einstellen lassen.

Locker zur Fitness:

- Zum Start der Wintersaison mit gemütlichen Abfahrten beginnen.
- Aufwärmübungen nicht vergessen und öfters Pausen machen. Ermüdungsanzeichen ernst nehmen.
- Besser etwas früher den Skitag beenden als die Liftkarte um jeden Preis auszunützen.



Grips statt Gips:

- Pistenbenützer mit Köpfchen fahren kontrolliert, passen ihre Fahrlinien und die Geschwindigkeit dem Gelände, den Schneebedingungen und der Wetterlage an.
- Ausreichender Abstand zu anderen Skifahrern oder Snowboardern kann Kollisionen verhindern.
- Anhalten nur am Pistenrand und an übersichtlichen Stellen. Vorsicht beim Queren und Einfahren in die Piste.
- Und noch etwas – ohne Alkohol fährt's sich besser.

Hinweistafeln beachten:

- Pistenkennzeichnungen, Warnschilder und Sperrtafeln sind ein wichtiges Sicherheitsservice. Fahren Sie daher nie in gesperrte Hänge ein, denn Lawinengefahr ist Lebensgefahr.
- Dies gilt auch für das Befahren von Tiefschneehängen – ohne alpinistische Kenntnisse oder erfahrene Begleitung hat man dort nichts verloren.

NOTRUF-BERGRETTUNG: 140

LAWINENLAGEBERICHT FÜR KÄRNTEN: 050536-1588

(Quelle: ÖBRD-Kärnten)



Die Burschen und Mädchen der Konta

■ Achomitzer Jahreskirchtag

Am 24. und 25. August fand in Achomitz der traditionelle Kirchtag statt. Der Sonntag begann um 10:00 Uhr mit einem feierlichen Festgottesdienst. Am Nachmittag folgten das Kufenstechen sowie der Lindentanz, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockten. Peter Pipp konnte sich das begehrte Kranzl holen. Für gute Stimmung sorgten „Die jungen Gailtaler“ und „Salzburg Sound“. Auch am Montag wurde der Kirchtag mit den Altburschen fortgesetzt. Der Achomitzer Kirchtag zeigte sich erneut als lebendige und gut besuchte Veranstaltung, die Tradition und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte. Besonderer Dank gilt allen Achomitzerinnen und Achomitzen, ohne deren Hilfe dieses Fest nicht Zustandekommen würde!

Laura Schnabl

#immerbesserbauen
#buildingeverbetter
in Hermagor



Swietelsky AG
Zweigniederlassung Süd
Tiefbau Kärnten/Osttirol
Standort Hermagor
Kühwegboden 10
9620 Hermagor-Pressseggersee
T +43 4282 2828 0
swietelsky.com



*Das ALTE JAHR geht müde
und langsamen Schrittes dem Ende zu,
das Werk ist vollbracht und getan
hat nicht immer nur Freude und Frohsinn gebracht,
ein neues Jahr fängt bald an.*

*Wir haben gelernt anzunehmen,
obwohl wir auf einiges
leicht hätten verzichten können.*

*Bald ist es wieder so weit
das Neue Jahr steht schon bereit,
geh frohen Mutes darauf zu
wie es wird, was es bringt - keiner weiß das,
aber wie DU es verbringst liegt an dir,
auch an Stolpersteinen wächst du
im Jetzt und im Hier.*

*NEUES JAHR - was bringst du mir,
was ist dein Geschenk für mich,
NEUES Jahr - ich freu mich auf dich.*

Hildegard KÖFER, Draschitz im Gailtal

■ Draschitz-Dreulacher Jahreskirchtag

Unser Jahreskirchtag fand heuer am 14. und 15. September statt. Bereits am Vormittag marschierten die 11 Gailtaler-Pärchen gemeinsam mit den Kirchtagsbegeisterten zur Pfarrkirche nach Göriach, um am Festgottesdienst teilzunehmen. Am Nachmittag ritten die mutigen Burschen um das begehrte Kranzl, welches heuer Daniel Kaiser erringen konnte. Im Anschluss wurden die Besucher:innen im Festzelt durch das „Ansambel Karavanke“ in eine tolle Kirchtagsstimmung versetzt. Beim Kufenstechen am Kirchmontag ging das Kranzl an Christian Schaubach. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Helfer:innen und Unterstützer:innen. Wir blicken schon gespannt dem Kirchtagsjahr 2026 entgegen und wünschen Euch viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Burschenschaft Draschitz-Dreulach



Die Burschen nach dem Kufenstechen



■ BS Göriach Erntedankparty

Die Erntedankparty am 17. Oktober war ein voller Erfolg und brachte viele partyfreudige Besucherinnen und Besucher zusammen. Es war bunt gemischt zwischen Jung und Alt. Die Stimmung war ausgezeichnet, und wir freuen uns sehr über diese gelungene Veranstaltung. Zuletzt bedanken wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.



■ Göriacher Almkirchtag

Unser traditioneller und beliebter Almkirchtag fand heuer am 3. August statt. Gemeinsam mit unseren italienischen Freunden bereiteten wir alles für ein gelungenes Fest vor. Die Italiener sorgten für das leibliche Wohl und wir versorgten unsere Gäste mit kühlen Getränken. Der anspruchsvolle Berglauf von Coccau auf die Göriacher Alm fand auch heuer wieder statt. Zahlreiche Teilnehmende stellten sich der großen Herausforderung. Wir gratulieren allen, die ins Ziel gekommen sind, recht herzlich. Um 11:30 Uhr feierten wir dann gemeinsam den Gottesdienst. Bei anfangs bewölktem und dann sonnigem Wetter fand nach dem Lauf und der Messe ein gemütliches Beisammensein mit köstlichen Speisen und Getränken statt. Musikalisch wurde unser Almkirchtag von den Bierbustern umrahmt. Sie sorgten für ausgelassene Stimmung und beste Unterhaltung. Das Flair auf unserem Almkirchtag kann sich sehen lassen: Tolles Panorama, ausgezeichnetes Essen, kühle Getränke, unterhaltsame Musik, großartige Gäste und allerbeste Stimmung. Seid auch nächstes Jahr wieder dabei. Wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen.

Die Burschenschaft Göriach



■ Göriacher Jahreskirchtag 2025

Der Göriacher Jahreskirchtag fand dieses Jahr am 14. und 15. September 2025 statt und wurde heuer erneut zu einem stimmungsvollen und schönen Kirchtag. Die Festmesse war feierlich gestaltet, und auch das Kufenstechen war wie jedes Jahr ein Highlight für Jung und Alt. Wir gratulieren Dominik Branz herzlich zum Kranz. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsorinnen und Sponsoren sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt außerdem der Ortsburg Vorderberg.

SCHNABL

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

- Reparatur aller Marken
- Dellendrücken
- Scheibenreparatur
- Spot-Reparatur
- Karosserie und Lackierung



**FÜR ALLE AUTOMARKEN
DIE BESTE QUALITÄT**

9611 Nötsch 85 - Tel. 0 42 56 / 21 36
office@kfz-schnabl.com - www.kfz-schnabl.com

**DIE KAROSSERIE-
UND LACKEXPERTEN**



BIO
SCHWENNER
MILCH



Produkte vom Bio-Bauern aus der Region



■ Maria Himmelfahrt - ein Hochfest in unserer Pfarre

„Ein großes Zeichen erschien am Himmel: Eine Frau, mit der Sonne bekleidet, der Mond unter ihren Füßen.“ (Offb 11, 19a; 12, 1-6a. 10ab)

Und auch wir durften heute im Kleid der Sonne den Festgottesdienst mitsamt des Pfarrfestes feiern. Wir bedanken uns sehr herzlich bei all den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dies erst ermöglicht haben und auch bei allen Besuchern für die netten Gespräche und freiwilligen Spenden. Ein besonderes Dankeschön an Herrn Domenico Radesca für kulinarische Verpflegung die allen sehr gemundet hat.

Praznik Marjinega vnebovzetja v naši fari

„Prikazalo se je veliko znamenje na nebu: žena, obdana s soncem, in pod njenimi nogami mesec.“

Tudi mi smo danes obdani s soncem skupno praznovali mašo in farni praznik. Zahvaljujemo se pri vseh prostovoljcih, ki so to šele omogočili in pri vseh obiskovalcih za prijetne pogovore in prostovoljne prispevke.



■ Erntedank/Zahvalna nedelja

„Die Dreschplätze sind voll von Getreide, die Keltern fließen über von Wein und Öl. Ihr werdet essen und satt werden und den Namen des Herrn, eures Gottes, preisen, der für euch solche Wunder getan hat.“ (Joel 2,25f)



Wir bedanken uns herzlich bei Hochwürden Marcin Mrawczynski für das Zelebrieren des Erntedankgottesdienstes. Ein herzliches Dankeschön auch an die Dorfgemeinschaft Dreulach für die Agape und die Dekoration in der Pfarre. Der Reinerlös wurde der Caritas Kärnten zur Verfügung gestellt.

Zahvalimo se župniku Marcinu Mrawczynskiju, da je danes z nami praznoval zahvalno mašo. Prisrčna zahvala velja tudi vaški skupnosti Drevlje za pogostitev.

■ Workshopreihe Digital Überall

Am 23. September fand der 4. und letzte „Digital Überall“ Workshop statt. Der Workshop zum Thema „Mein Digitales Amt – ID Austria“ war restlos ausgebucht und bot einen kompakten Einblick in die digitale Behördenwelt. Die Teilnehmenden erfuhren, wie die ID Austria funktioniert und welche Services über das Digitale Amt bequem online genutzt werden können. Dazu zählen etwa das Beantragen einer Wahlkarte, Melde- und Strafregistrauszüge, das Verwalten von Zustellungen, das Abrufen von FinanzOnline-Daten sowie verschiedene weitere digitale Behördendienste.

Der Workshop zeigte, wie simpel viele Amtswege inzwischen digital erledigt werden können – sicher, schnell und ortsunabhängig. Die gesamte Workshopreihe zielte darauf ab, Personen im Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren und fit für die Nutzung von digitalen Services zu machen.



Auf den eigenen Handys und Tablets konnten die Teilnehmenden die Möglichkeiten des digitalen Amtes selbst ausprobieren.

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

» Abfallwirtschaft

» Brennstoffe

» Dämmstoffe



www.seppel.at



■ Krias in Draschitz

Trotz eines kurzen Gewitters konnten wir auch dieses Jahr unseren Krias am 23. Juni in Draschitz anzünden und ein paar nette gesellige Stunden verbringen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Feuerwehr Thörl-Maglern, die mit ihrem Löschwassertank für den nötigen Brandschutz sorgte.

Matthias Schnabl



■ Hohenthurner Halloweenparty 2025

Schaurig, stimmungsvoll und voller Leben – so präsentierte sich das Veranstaltungshaus Hohenthurn am 31. Oktober, als die Burschenschaft zur traditionellen Halloweenparty lud. Ob Hexen, Vampire oder Zombies: Alle feierten gemeinsam eine unvergessliche Nacht voller Musik, Spaß und guter Laune.

Für Partystimmung sorgten die DJ's vom Lond, die mit aktuellen Hits und Klassikern der letzten Jahre die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden zum Beben brachten. Zwischen Nebellichtern und Hexendeko herrschte ausgelassene Stimmung – und auch an der Bar war stets etwas los.

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die beim Aufbau, an der Bar oder beim Aufräumen im Einsatz waren. Ebenso geht ein herzliches Danke an unsere Shuttlefahrer Stefan und Martin, die wie jedes Jahr dafür sorgten, dass alle Gäste sicher nach Hause kamen.

Mit toller Musik, großartiger Stimmung und vielen kreativen Kostümen war die Halloweenparty 2025 wieder ein echtes Highlight im Veranstaltungsjahr!

Selina Oberortner



Full House bei der Halloween-Party im Veranstaltungshaus



■ Thomas Waldner wird Geschäftsführer der Wiener Stadthalle und verantwortet den Eurovision Song Contest!

Schon im kommenden Jahr wird hier mit dem ESC eines der größten Live-Events der Welt über die Bühne gehen. Diese und alle weiteren Veranstaltungen stehen nun unter der Führung eines Kärntners, denn ab 1. November übernimmt der Dreulacher Thomas Waldner, geb. Schwenner die Führung der Wiener Stadthalle, gemeinsam mit dem bisherigen Geschäftsführer Matthäus Zelenka. Mit über 300 Veranstaltungen und rund einer Million Besucher*innen



Thomas Waldner, GF der Wiener Stadthalle

jährlich, zählt die Wiener Stadthalle zu den TOP 10 Arenen Europas und ist Österreichs größte Multifunktionsarena und wichtigste Eventlocation. Er ist für die Bereiche Kommunikation, Veranstaltungsmanagement, Betrieb, Technik, Sicherheit & Publikumsdienst, Gastronomie, Ticketmanagement, sowie Personal verantwortlich und trägt die Gesamtverantwortung für den Eurovision Song Contest. Zu seiner Bestellung meinte er: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und möchte meine Erfahrung, Begeisterung und Führungsstärke einbringen, um die Wiener Stadthalle gemeinsam mit einem starken Team zur perfekten Bühne für den ESC 2026 zu machen – und so zu einem unvergesslichen Ereignis für Wien, Österreich und Europa beizutragen. Der erfahrene Manager war zuletzt als Geschäftsführer von Wien Ticket, dem größten Ticketanbieter in österreichischer Hand, tätig. Bevor Waldner zur Wien Holding wechselte, verantwortete er unter anderem als Projektleiter das Donauinselfest. Mag. Andreas Weimann





■ Künstlerischer Ruf zum Umdenken

Die Künstlerin Silvia Botta hat am Samstag, den 22. November 2025, ab 20 Uhr zur Eröffnung ihrer Ausstellung „Mahnung zum Klimawandel“ ins Mehrzweckhaus in Achomitz/Zahomc eingeladen. Schon als Kind beschäftigte sie sich mit Malerei, bemalte Blätter und Steine und experimentierte mit Farben und Erde. Später lernte sie zahlreiche Menschen aus der Kunstwelt kennen, die sie dazu inspirierten, sich kreativ zu verwirklichen. Ein wichtiger Schritt dabei war auch ihre künstlerische Ausbildung an der Wiener Kunstschule und dann an der Wiener Akademie für bildende Künste. Eine sehr wichtige Erfahrung war auch die Zusammenarbeit mit dem bekannten Künstler Bruno Gironcoli, der ihren künstlerischen Blick und Ansatz nachhaltig geprägt hat.

Der Stil der Künstlerin Silvia Botta ist abstrakt und surrealistisch, unabhängig vom verwendeten Material. In der aktuellen Ausstellung stehen die vier Elemente im Vordergrund – Wasser, Luft, Erde und Feuer – die mit dem Leitthema Umweltschutz und Erhaltung des Lebensraums verbunden sind. Besonders wichtig ist ihr die innere Zufriedenheit, die entsteht, wenn sie das Thema auf ihre einzigartige Weise umsetzt. Am liebsten arbeitet sie mit Draht, Gips, Stoffen und Farben. Diese faszinieren aufgrund ihrer Einfachheit und des Veränderungsprozesses während des Trocknens, der den Werken eine lebendige Dynamik verleiht. Mit der Ausstellung wollte sie die Besucher:innen zu mehr Bewusstsein und verantwortungsvollem Umgang mit der Umwelt anregen.

Umetnost in opomin za planet

Umetnica Silvia Botta je v soboto, 22. Novembra 2025, ob 20. uri na odprtje njene razstave »Opomin na podnebne spremembe« vabila v Šišo v Zahomc. Že kot otrok se je intenzivno ukvarjala s slikanjem, barvala liste in kamenje ter eksperimentirala z zemljo in barvami. Kasneje je spoznala številne ljudi iz umetniškega sveta, ki so jo navdihnili, da se je ustvarjalno uresničila. Pomemben korak pri tem je bilo tudi umetniško izobraževanje, sprva na umetniški poli »Wiener Kunstschule«, potem na Dunajski akademiji za likovno umetnost. Zelo pomembna izkušnja je bilo tudi sodelovanje z znanim umetnikom Brunom Gironcolijem, ki ji je trajno zaznavomalo umetniški pogled in pristop.



Umweltschutz und Klimawandel liegen der Künstlerin Silvia Botta besonders am Herzen

Stil umetnice Silvie Botta je akstrakten in surrealističen, ne glede na uporabljeni material. V aktualni razstavi so v ospredju štirje elementi – voda, zrak, zemlja in ogenj – povezani z vodilno temo varovanja okolja in ohranjanja življenjskega prostora. Posebno pomembno ji je notranje zadovoljstvo, ki nastane, ko temo uresniči na svoj edinstveni način. Najraje dela z žico, mavcem, tkaninami in barvami. Fascinirajo jo zaradi svoje preprostosti in procesa spreminjanja med sušenjem, ki delom daje živo dinamiko. Z razstavo želi obiskovalce spodbuditi k večji ozaveščenosti in odgovornemu ravnanju z okoljem.

Laura Praster



Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22 | 9613 Hohenthurn
0676 / 31 12 407 | teppich_moser@aon.at
www.teppich-moser.at

UNSERE STÄRKEN:

- Parkettarbeiten und Bodenverlegung
- Sonnenschutz und Insektenschutz
- Neubezug und Aufpolsterung Ihrer Sitzmöbel



Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



■ Christbaumspende für Partnergemeinde Moimacco

Bereits zum 19. Mal übergab unsere Gemeinde wieder einen wunderschönen Christbaum an unsere Partnergemeinde. Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit wird er in Moimacco offiziell erleuchtet und wird somit die Kinderaugen in unserer Partnergemeinde strahlen lassen. Die Gemeinde Hohensturn bedankt sich recht herzlich bei Fam. Moser, Dreulach.



■ "Die Unterstossauer Bartl läuten den Advent ein"

Bereits zum 10. Mal fand heuer in Unterstossau der Siedlungskrampuslauf statt. Dem traditionsverbundenen Sebastian Koller ist es ein großes Anliegen Brauchtum zu leben und weiterzugeben. Gemeinsam mit den Kindern aus der Nachbarschaft, Freundinnen und Freunden werden im November die Krampusruten selbstständig geschnitten und gebunden.

Ein weiterer Pflichttermin - das Vorläuten. Am Tag des Krampuslaufs arbeiten Jungs und Mädels im Team an den Vorbereitungen. Vom jüngsten Krampus (5J.) bis zum ältesten mit (15 J.) eins verbindet alle - das Miteinander und die Faszination an den dunklen Gestalten.

Den Auftakt des Siedlungskrampuslaufs macht jedes Jahr der heilige Nikolaus in Begleitung seines Engels.

Katharina Nageler



Schöne Adventkränze wurden gemeinsam gebunden

■ Adventkranzbinden

Das dritte Adventkranzbinden der Dorfgemeinschaft Draschitz am 26. November 2025, im Gasthaus Lussnig, stand ganz unter dem Motto „Kreatives Miteinander und einen vorfreudigen Start in die Weihnachtszeit“. Es wurde fleißig gemeinsam gestaltet und der persönliche Austausch besonders geschätzt. Die gestalteten Adventkränze verschönern nun das Eigenheim oder wurden als Geschenk an Freunde und Angehörige überreicht.

Simone Schnabl-Mente



Frohe Weihnachten ...

... und ein glückliches und sicheres
Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr
KLV Berater-Team Widemair-Wieser!

Direktor im Außendienst

Martin Widemair

0664 / 60518 6623

Bezirksdirektor

Marcel Widemair

0664 / 60518 6622

Regionalleiter

Manuel Wieser

0664 / 60518 6624

Andreas Druml

0664 / 6172738



www.klv.at

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG





■ Hegering 25

Das alljährliche, mittlerweile bereits 8. Hegering-Mannschaftsschießen des Jagdbezirktes Villach fand heuer am 30. August wie auch bereits in den letzten Jahren auf der Schießstätte in Tiffen statt. Die zahlreich teilnehmenden Jäger:innen mussten dabei ihr Können unter 12 Mannschaften zu je 4 Schützen unter Beweis stellen. Geschossen wurde zum einen mit Schrotschuss auf den „Kipphasen“ sowie zum anderen je mit Kugelschuss auf die Fuchs-, Reh- und die Gams-Scheibe. Wie bereits in den vergangenen Jahren nahm auch heuer wieder eine Auswahl an Schützen des Hegeringes 25 an der Veranstaltung teil. Dank der immer größer werdenden Motivation unserer Jagdkameraden konnten heuer das erste Mal sogar drei Mannschaften gebildet werden („Team Schonzeit“ – Armin ABUJA, Jakob JARNIG, Markus MARTL, Simon MEŠNIK; „Dynamo Dobratsch“ – Sebastian COPETTI, Valentin KOLLER jun., Wolfgang KUGI, Patrick MAIER und „Team Scharling“ – Julian ABUJA, Lorenz BRANZ, Markus MÖRTL, Tobias MÜLLER). Die Mannschaften „Dynamo Dobratsch“ sowie „Team Schonzeit“ schlossen das Turnier im starken Mittelfeld ab. „Team Scharling“ belegte am Ende sogar den ausgezeichneten 3. Platz! Von Seiten des gesamten Hegeringes wird allen Teilnehmern noch einmal herzlich gratuliert und ein kräftiges Schützenheil ausgesprochen.



Teilnehmer des HR 25 am Mannschaftsschießen am 30.08.2025



Fachvortrag Biber, Fischotter u. Großraubwild, Mag. Kirnbauer, Musikschule Feistritz a. d. Gail am 21.10.2025

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und z.T. neuen Rechtsgrundlagen wurde vom Hegering 25 am Abend des 21. Oktober in der Musikschule Feistritz an der Gail ein öffentlicher Fachvortrag mit dem Schwerpunkt Biber, Fischotter sowie einem Statusbericht zum Großraubwild - Wolf, Goldschakal – organisiert. Dazu wurden neben den Jäger:innen auch die betroffenen Grundeigentümer:innen, Anlagenbetreiber:innen sowie Tierhalter:innen im Bereich des Unteren Gailtales sowie des Jagdbezirktes Villach geladen. Der Wildbiologe des Landes Kärnten, Mag. Roman Kirnbauer, konnte dabei wie gewohnt einen sehr fundierten und praxisnahen Überblick zur Sachlage geben. Bei der JG Feistritz/Gail möchte ich mich auf diesem Wege nochmal recht herzlich für die Durchführung der Veranstaltung bedanken. Der Gemeinde Feistritz an der Gail gilt ein Dankeschön für die Benützung der Räumlichkeiten.

Abschließend darf ich mich als Hegeringleiter bei allen Grundeigentümer:innen für deren gute Zusammenarbeit und bei den Jäger:innen für deren Einsatz und Disziplin im bisherigen Jagdjahr 2025 recht herzlich bedanken und auf die kommenden Termine verweisen:


Rimmele
G Ä R T N E R E I

Uwe Rimmele
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at

Termine:

Hegering-Eisstockturnier 2026

Samstag, 17. Jänner 2026

ab 17:00 Uhr

Ort: Eisplatz Göriach

Streckenlegung Raubwild und Hegeschau

für das Jahr 2025

Freitag, 30. Jänner 2026

- 17:00 Uhr Streckenlegung Raubwild

- 18:00 Uhr Bewertung

Samstag, 31. Jänner 2026

- ab 09:00 Uhr Hegeschau

- 19:00 Uhr HR-Versammlung

Ort: Musikschule Feistritz an der Gail

Hegeringleiter

Johann GRAFENAUER



■ Jahresbericht 2025 der Gailtaler Wildsänger

Das Jahr 2025 war für die Gailtaler Wildsänger ein besonders ereignisreiches und vielseitiges Sängerjahr, geprägt von zahlreichen Auftritten, traditionellen Festen und kameradschaftlichen Begegnungen im gesamten Gail- und Gitschtal als auch im benachbarten slowenischen Grenzraum.

Frühjahr und Frühsommer – Auftakt in die Saison

Den musikalischen Auftakt bildete traditionell die **gesangliche Umrahmung des Vorderberger Kirchtags am 06. Juni 2025**, der wie jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher anlockte. Bereits einen Tag später, am **07. Juni 2025**, waren die Wildsänger beim beliebten **Speckfest in Hermagor** zu hören, wo sie mit ihrem typischen Harmoniegesang für Stimmung sorgten.

Am **15. Juni 2025** folgte ein weiterer Höhepunkt: der **Kirchtag in Matschiedl**, bei dem die Gruppe ebenfalls mitwirkte und die kirchlichen wie auch die weltlichen Feierlichkeiten musikalisch bereicherte.

Nur wenige Tage darauf, am **25. Juni 2025**, traten die Gailtaler Wildsänger beim **Hoffest der Familie Mikl in Hart** auf – ein herzliches Fest in familiärer Atmosphäre.

Hochsommer – Feste auf der Alm und ein Gedenken

Der Juli führte die Sänger erneut auf die Berge: Am **05. Juli 2025** gestalteten sie das **Straßenfest auf der Dolinza-Alm** mit, bevor sie am **15. Juli 2025** an der **Feld-Gedenkmesse für Franz Kuglitsch in Hohenthurn** teilnahmen und dieser würdevollen Veranstaltung musikalischen Ausdruck verliehen.

Ein weiterer traditionsreicher Termin folgte am **10. August 2025** mit der **Hubertusmesse samt Kameradschaftstreffen**, wiederum auf der **Dolinza-Alm** – ein Fixpunkt im Jahreslauf der Wildsänger.

Herbst – Internationale Begegnung und intensives Proben

Ein besonderes Erlebnis stellte der Auftritt beim **Ethno Festival in Selisci** in der Region **Prlekija (Nordslowenien)** am **07. September 2025** dar. Die Gailtaler Wildsänger vertraten dort



Die Gailtaler Wildsänger

ihre Heimat und knüpften neue kulturelle Kontakte jenseits der Grenze. Zu den jährlichen Höhepunkten zählt selbstverständlich auch der **Vorderberger Kirchtag am 05. und 06. Oktober 2025**, der von der Gruppe wieder musikalisch gestaltet wurde. Am **11. Oktober 2025** fand schließlich ein **Probentag im Gasthof „Schussmann“ in Hohenthurn** statt, gemeinsam mit den **Rauberviertlern aus Vorderberg** – ein kameradschaftliches und musikalisch wertvolles Treffen zweier befreundeter Gruppen.

Jahresausklang

Den stimmungsvollen Abschluss des Sängerjahres 2025 bildete der Auftritt der Gailtaler Wildsänger beim **Kathreinkränzchen in Maria Rain am 22. November 2025**, wo sie mit einem abwechslungsreichen Programm zur gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Fazit

Das Jahr 2025 zeigte einmal mehr die große Vielfalt der Auftritte und die starke Verwurzelung der Gailtaler Wildsänger in regionalem Brauchtum, alpiner Festkultur und grenzüberschreitender Musiktradition. Mit großer musikalischer Begeisterung und Gemeinschaftssinn bereicherten sie Feste, Messen, Kirchtage und internationale Begegnungen – ein rundum erfülltes Sängerjahr.

Josef Zimmermann

■ Kriegerverein

Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand am 25. Oktober 2025 beim Denkmal in Feistritz an der Gail statt. Der Obmann begrüßte die Anwesenden, darunter die Mitglieder des ÖKB Kriegervereins Oisternig, die Vertreter des ÖKB Nötsch mit Bezirkshauptmann Stv. Viktor Rachoi und den Bürgermeister der Gemeinde Feistritz an der Gail, Dieter Mörtl. Gemeinsam gedachten sie der Opfer der beiden Weltkriege, des Kärntner Abwehrkampfes und der Verstorbenen des vergangenen Jahres, namentlich der Kameraden Franz Rekely, Ehrenobm. Hans Isepp, Ignazio Volpe und den Ehrenobm. des Alpini Partnervereines Malborgeth, Pio Pignoli.

Der Bürgermeister Dieter Mörtl sprach eindrucksvolle Worte zum Gedenken und betonte die Bedeutung, sich an diejenigen zu erinnern, die ihr Leben für die Heimat gegeben haben. Er dankte dem Ortsverband für die Bewahrung eines würdigen Gedenkens.

Nach dem Gebet und der Segnung und den berührenden Worten durch Hochwürden GR Stanko Trap und der Kranz-

niederlegung mit musikalischer Umrahmung endete die Veranstaltung mit einem Trompetensolo des Kameraden Josef Tschuitz, dem Zapfenstreich. Danach bedankte sich der Obmann Josef Winkler bei den Teilnehmenden als auch bei den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail für die finanzielle Unterstützung.

Obm. Josef Winkler





■ FF Draschitz – Dreulach

Viele Aktivitäten haben die Kameraden der FF Draschitz – Dreulach mittlerweile herzuzeigen. Hoch hinaus ging es wieder im August 2025. Hier konnten wir die Kinder mit Begleitung zum „**Tag des offenen Feuerwehrtores**“ begrüßen. Mit dem Feuerwehrpass in der Hand ging es zum Schaumteppich, zur Drehleiter und zum Hindernisparcours, ... Auch einen Löschangriff mussten die Kinder vorführen, der mit Blaulicht erfolgreich abgeschlossen war. Zur Belohnung gab es eine Goldmedaille und eine Limonade. An diesem Tag konnten die Kinder den FF-Alltag spielerisch kennenlernen, um bei ihnen das Interesse zu wecken, sodass sie später selbst als aktive Mitglieder der Feuerwehr beitreten möchten.

Für die nächste Generation werden wir wieder am 26. Dezember das mittlerweile legendäre Stefanikränzchen veranstalten. Hier trifft sich in den Weihnachtsferien Jung und Alt zum geselligen Beieinandersein. Die Kameraden der FF Draschitz Dreulach sind stolz, ein wertvoller Teil der Gesellschaft zu sein, und sind sich dieser wichtigen Aufgabe auch bewusst. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Festen und freuen uns auf interessante Gespräche.

HBI Hans Kronigg



■ Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich für ein gelungenes Lehbahn-Kegeltturnier

Unsere Feuerwehr Hohenthurn blickt auf ein erfolgreiches und bestens besuchtes Lehbahn-Kegeltturnier im August 2025 zurück. Die Kameradschaft bedankt sich herzlich bei allen Besucher:innen sowie bei den Feuerwehren aus der Gemeinde und den umliegenden Nachbarorten! Durch Ihre Teilnahme und Unterstützung wurde diese traditionelle Veranstaltung erneut zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Einen feierlichen Abschluss fand das 2-tägige Kegeltturnier mit der Heiligen Messe, die von Herrn Pfarrer Mag. Michael Joham zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden zelebriert wurde. Dieser würdige Ausklang verlieh dem Feuerwehrfest eine besondere Bedeutung. Im Anschluss durfte die Feuerwehr Hohenthurn die zahlreichen Gäste im idyllischen Gastgarten des Gasthauses Kuglitsch kulinarisch verwöhnen. Danach wurden die Sieger:innen der Kinderwertungen sowie die Gruppensieger ausgezeichnet. Der Wanderpokal – gesponsert von der Firma DSV, ging nach einer beeindruckenden Teamleistung an die Gruppe „**Die Hohenthurner Holzwürmer**“ (Stefan Snoj, Nico Snoj, Silvio Tschofenig, Eduard Perchinig).



v.l.n.r. BI Lukas Permes-Kaiser; die „Hohenthurner Holzwürmer“ Stefan Snoj, Nico Snoj, Silvio Tschofenig; Kdt. Alfred Kikel und Pfarrer GR Mag. Michael Joham

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer:innen, Unterstützer:innen und Mitwirkenden, die mit großem Engagement zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Feuerwehr Hohenthurn freut sich bereits jetzt darauf, beim nächsten Lehbahn-Kegeltturnier im August 2026 wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihre Feuerwehr Hohenthurn, Kommandant Alfred Kikel

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



■ Aktivitäten der Feuerwehr Göriach

Wenn ein Jahr zu Ende geht, ist es an der Zeit, eine Rückschau zu halten, so auch bei unserer Feuerwehr. Gott sei Dank blieb unsere Wehr von Einsätzen verschont. Die Monats- und Funkübungen wurden jedoch regelmäßig durchgeführt. Der neue Greifzug wurde in den Dienst gestellt und kam auch schon bei einer Übung zum Einsatz. Die Bewerbungsgruppe nahm im August am Abschnittsleistungsbewerb in Feffernitz teil und konnte mit ihrem Abschneiden zufrieden sein.



Bei der Feuerwehrrübung in der Ortsmitte

Auf kameradschaftlicher Ebene gab es, wie jedes Jahr, eine Woche vor dem Kirchtag den traditionellen Grilltag, der von der Bevölkerung wieder sehr gut angenommen wurde. Die Bewerbungsgruppe beschloss das Übungsjahr mit einem gemeinsamen Ausflug zum Gokartfahren im Rosental. Das Ende des Feuerwehrjahres bildete die Arbeitssitzung mit anschließender Weihnachtsfeier.

Daniel Mešnik



Beim gemeinsamen Ausflug beim Gokartfahren

Der Holzbaumeisterbetrieb in Nötsch

Von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!



- Modernster CNC-Abbund für:
- Fertighäuser
- Dächer
- Wirtschaftsgebäude
- Wintergärten
- Carports / Garagen
- Zu- und Anbauten
- Gartenschuppen
- Terrassen
- Balkone
- uvm...

MHB GmbH
miklausch holzbau

planung - bauleitung - ausführung

a: 9612 st. georgen 19a - telefon: 0 664/41 270 54
e-mail: office@miklausch-holzbau.at - www.mhb-gmbh.at

■ Blaulichtparty 2025 – Ein voller Erfolg!

Die Blaulichtparty am 15. November 2025 war ein großer Erfolg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Achomitz und der Umgebung an. Die Veranstaltung war hervorragend besucht, und die Stimmung im Mehrzweckhaus Achomitz war von Beginn an ausgelassen und fröhlich. Die Freiwillige Feuerwehr Achomitz als Veranstalter zeigte sich höchst zufrieden mit dem Verlauf des Abends. Dank der großartigen Unterstützung der Gäste, der vielen Helferinnen und Helfer sowie der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte ein unvergessliches Fest auf die Beine gestellt werden. Bereits jetzt freut sich die Freiwillige Feuerwehr Achomitz auf die Blaulichtparty im nächsten Jahr – wieder mit guter Musik, bester Stimmung und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Manuel Grafenauer



An der Biertheke wurde den Klängen der Harmonika, gespielt von Armin Abuja (rechts im Bild), gelauscht und gute Gespräche geführt.



Ihr gemütlicher Schlemmertreff

TARMANN

Cafe • Restaurant

Labientschach - www.tarmann.net

Liebe Freunde des Gashofs Tarmann!

Wir danken euch sehr herzlich für eure Treue und wünschen euch eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit!

Wir freuen uns schon, euch auch im kommenden Jahr wieder genussvolle Stunden bereiten zu können!

Frohe Weihnachten wünscht Familie Tarmann und Mitarbeiter

Tolle Geschenkidee:
Eine Gutschrift
vom Restaurant Tarmann
Da freuen sich Freunde,
Verwandte oder
Ihre Mitarbeiter!



■ Gesunde Gemeinde Pilotprojekt zum Thema Frauengesundheit

Vielen Frauen aus unserer Gemeinde ist es zu verdanken, dass ein Pilotprojekt bei uns Fuß gefasst hat.

Die Gesundheit von Frauen hat viele Dimensionen. Sie ist abhängig von individuellen, gesellschaftlichen, sozialen und biologischen Einflussfaktoren. Das Bewusstsein von Frauen für dieses wichtige Thema soll durch dieses Projekt gestärkt werden. Themenschwerpunkte sind: Ernährung, Bewegung, Sicherheit, Stärkung der mentalen Gesundheit, sowie Gesundheitsfürsorge. Es wird darauf geachtet, möglichst unterschiedliche Themenbereiche zu erfassen – von Sport und Bewegungsangeboten, über Stärkung des Selbstbewusstseins, Sicherheitstraining, Resilienzstärkung, Schwangerschaft, Endometriose, Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zur Menopause; Man liest anhand dieser Aufzählungen: „Es ist schon schwer was los.“

Natürlich wurde ich bis jetzt schon einige Male von männlichen Personen zum Thema Frauengesundheit angesprochen. Was ich mir als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Hohenthurn erlaube, und ob ich es richtig finde, dass nur Frauen zu den Veranstaltungen eingeladen sind. „Was ist mit uns ...?!“ Aber dann mussten der Mann und ich fast gleichzeitig darüber lachen. Ich darf darauf aufmerksam machen, dass Männer gerne eingeladen sind, sich mit Ideen und Vorschlägen für Veranstaltungen in der Gesunden Gemeinde Hohenthurn einzubringen, denn „Gesundheit ist die erste Pflicht im Leben“ (Oscar Wilde). Dies sollte der Frau und natürlich auch dem Mann bewusst sein. Warum die Frauengesundheit für sich ein eigenes Thema geworden ist, ... ich denke darauf findet jede:r eine persönliche Antwort.

Grⁱⁿ Carmen Grafenauer



Grⁱⁿ und Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Carmen Grafenauer

■ Gesunde Gemeinde Frauengesundheit

Im Rahmen eines Pilotprojekts zum Thema Frauengesundheit wurden in der Gemeinde Hohenthurn insgesamt sechs Veranstaltungen durchgeführt. Die letzten beiden Veranstaltungen behandelten die Themen „Gesunder Schlaf“ sowie „Mit Wissen zu mehr Balance im Leben – Wie Hormone unser Wohlbefinden beeinflussen“. Die Vortragende, Frau Heidemarie Jandl, gestaltete die Vorträge sehr kurzweilig und ging aktiv auf die Fragen der Teilnehmerinnen ein. So entstanden jeweils zwei sehr interessante Vorträge, bei denen die anwesenden Frauen zudem die Möglichkeit hatten, sich untereinander auszutauschen.



Frau DGKP Heidemarie Jandl (vorne rechts), die die Obfrau des Ausschusses für Familien, Umwelt und Katastrophenschutz, GRin Annette Koller (3.v.l.) mit den Zuhörerinnen

■ Gesunde Gemeinde Stammtisch

Liebe Gemeindebürgerinnen,
Liebe Gemeindebürger!

Ab Jänner 2026 findet der

„Stammtisch für Alle“ wieder statt.

Der Tag und die Uhrzeit bleiben wie gehabt: **Jeden letzten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr.**

Wir kommen am **28. Jänner 2026** einfach zu einem gemütlichen Miteinander zusammen und schauen gemeinsam dem Interesse 2026 entgegen!

Ich freue mich bereits auf diesen Nachmittag und auf alle Interessierten aus unserer Gemeinde!

Grⁱⁿ Carmen Grafenauer



LEILER
— TISCHLEREI —
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123
Tel. 04256 / 25 25



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



■ Radwandertag 2025

Bei strahlendem Sommerwetter fand am 5. Juli der traditionelle Radwandertag statt. Die Route führte heuer von Draschitz über Stossau und südlich der Gail nach Nötsch, weiter nach Vorderberg mit Zwischenstopp bei der Ortsburg, und schließlich zurück über Feistritz nach Hohenthurn.

Zahlreiche Freundinnen und Freunde des Radsports, sowie sportbegeisterte Mitglieder des Gemeinderats nahmen an der rund 37 Kilometer langen Ausfahrt teil. Der gemütliche Abschluss des Tages fand im Gasthaus Kuglitsch in Hohenthurn statt, wo die Teilnehmenden bei einem herzhaften Essen und in geselliger Runde den Tag Revue passieren ließen.

Der Gemeinderatswandertag hat sich einmal mehr als gelungene Gelegenheit erwiesen, Natur, Bewegung und Gemeinschaftssinn miteinander zu verbinden.

Annette Koller



Ein kurzer Zwischenstopp zur Stärkung, bevor es wieder weiter geht

■ Wanderung

Die Gemeinde Hohenthurn lädt zu wunderschönen, grenzüberschreitenden Wanderungen ein, die nicht nur Bewegung in die Beine, sondern auch Freude ins Herz bringen. Ob für Einheimische oder Gäste – die vielseitigen Möglichkeiten bieten für jeden etwas.

Ein besonderes Highlight ist der Luchstrail, der sich im benachbarten Tarvis in Italien erstreckt. Die Strecke begeistert mit abwechslungsreicher Natur, spannenden Ausblicken und einem

Hauch von Wildnis – ideal für Familien und naturbegeisterte Wanderer. Ebenfalls lohnenswert ist der Weg von Möderndorf hinauf zum Urbanikircherl, das hoch über der Garnitzenklamm thront. Dieser Ausflug vereint sportliche Betätigung mit kulturellem Flair und einem atemberaubenden Panoramablick. Diese Wanderungen stehen für mehr als nur Bewegung: Sie fördern das soziale Miteinander, schaffen gemeinsame Erinnerungen und stärken das Bewusstsein für die Schönheit unserer Grenzregion.

Ob alleine, mit Freunden oder der Familie – die Gemeinde Hohenthurn bewegt!

Alexander Galsterer



Mit Alexander Galsterer unterwegs beim St. Urbanikircherl

WIR WÜNSCHT SCHÖNE FESTTAGE.

Das Team der Raiffeisenbank
Region Villach wünscht Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und erholsame Feiertage.



WOLFGANG
DORNER

JULIA
NOVAK

ANGELIKA
SCHNABL

MICHAEL
DRAXL

BARBARA
ZENZ

DIETER
SCHWEI

Raiffeisenbank
Region Villach





Am Foto v.l.n.r.: Das Duo Cello&Harmonika - Chiara und Heimo, Pfarrer Michael Joham, die Künstlerin Anja Bunderla, Milan Piko und Daniel Mešnik

■ SPD Zila

Aus Gorje nach Göriach / Iz Gorij v Gorjane

Am Donnerstag, dem 14. August 2025 luden SPD Zila und die Pfarre Göriach zur Ausstellungseröffnung von Anja Bunderla aus Gorje bei Bled. Die zahlreichen Besucher waren von der Kreativität der Künstlerin, die sich in zahlreichen Motiven aus dem Gailtal ausdrückt, begeistert. Ihre Bilder zeigen junge Gailtalerinnen in den schönen Trachten, Gailtaler Häuser sowie unsere Landschaft. All das ist nicht nur auf Leinwand, sondern auch auf Bienenstockbrettchen und Holzbrettern mit selber hergestellten Farben gemalt.

14. avgusta sta SPD Zila in fara Gorjane vabili na odprtje razstave Anje Bunderla iz Gorji pri Bledu. Obiskovalci so občudovali njeno bogato ustvarjalnost, ki se izraža v raznih motivih iz Zile. Na slikah so mlade Ziljanke v lepih nošah, Ziljske hiše in pokrajina. Vse toje naslikano ne le na platnu, temveč tudi na panjskih končnicah in na starih deskah s barvami, ki jih je sama izdelala.

Vortrag St. Petersburg - Predavanje Petrograd

Ein Jahr nach dem plötzlichen Tod unseres langjährigen Obmannes Mag. Urban Popotnig konnten wir uns Ende August bei einem Vortrag von Alois Aichholzer in der „Alten Post“ an ihn und auch an das, was wir ihm verdanken, erinnern. 2008 hatte Urban eine Reise nach St. Petersburg organisiert. Mit dabei war eine Gruppe Gailtaler aus unseren beiden Gemeinden.



Eno leto po nenadni smrti našega dolgoletnega predsednika Urbana Popotniga smo se konec avgusta ob predavanju Aloisa Aichholzerja v Stari pošti spomnili na našega, v kulturno in politično delo vpreženega, vedno optimističnega, Urbana Popotnika – Butrnovega Urbana. Leta 2008 se je skupina ziljskih prijateljev, z Urbanom kot organizatorjem, odpravila v Petrograd, da bi si tam ogledali znamenitosti.



Frauen im Aufbruch - Žene na prelomnici

Das Kollektiv Frauenwerk hat mit dem berührenden Schauspiel/Puppentheater die Schicksale der nach Alexandria in Ägypten emigrierten Frauen, den sog. Alexandrinerinnen, gezeigt. Die Schattenseiten der Migration wurden ohne Anklage, einfühlsam und ergreifend beleuchtet. Danke dem Ensemble für diesen nachdenklich stimmenden Abend.

V izvrstni predstavi so igralkke subtilno prikazali usodo Aleksandrink, žensk, ki so zaradi stiske emigrirali. Zato naj velja danes: z gostoljubnim sprejemom pri nas prevzamejo migranti tudi obveznosti do naše družbe. Samo tako migracija ne bo v prid tistim, ki jo politično izrabljajo.

■ Seniorennachmittag

Der diesjährige Seniorennachmittag fand am 30. August, direkt im Mehrzweckhaus Hohenthurn statt. Auch dieses Jahr nahmen wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Generation 70+ die Einladung der Gemeinde Hohenthurn gerne an. Die rege Beteiligung zeigte deutlich, wie wichtig und wertvoll gemeinsame Begegnungen und der Austausch untereinander für die Gemeinschaft sind. Frau Barbara Kuglitsch und ihr engagiertes Team verköstigte die Anwesenden wieder mit einem ausgezeichneten Menü und das Terzett „Die Kärntner Dirndl“ sorgte

mit seinen Gesangseinlagen für eine besonders schöne Stimmung. Als kleine Aufmerksamkeit bekamen alle Anwesenden von den Gemeinderät:innen ein kleines Präsent überreicht. So klang ein rundum gelungener Nachmittag voller Gemeinschaft, Genuss und guter Gespräche harmonisch aus.



Gemütliches Beisammensein beim Seniorennachmittag

Links: Bgm. Michael Schnabl und die Obfrau des Ausschusses für Familien, Umwelt- und Katastrophenschutz, GRⁱⁿ Annette Koller mit den „Kärntner Drindln“



■ Pensionistenverband

Wanderung zur Fischeralm

Die zweite Wanderung im heurigen Jahr führte uns am 26. Juli zur Fischeralm bei Stockenboi. Beim Gasthaus Fischer stärkten sich die Wanderfreudigen bei einer guten Jause und kühlen Getränken für den Rückweg.

Wallfahrt Maria Lussari

Bei sommerlichen Temperaturen und schönem Wetter unternahmen 45 Teilnehmer:innen des PV Feistritz/Gail Hohenthurn die schon traditionelle Wallfahrt zur Wallfahrtskirche Maria Lussari. Unser Pfarrer GR Mag. Michael Jocham zelebrierte für uns die heilige Messe. Die Lesung für unsere Gruppe hielt Frau Romana Makoutz in Deutsch und Frau Anne Volpe auf Italienisch. Vor der Talfahrt kehrten wir noch beim Gasthaus Juri Preschern für ein gemeinsames Mittagessen ein.

Urlaubsaufenthalt in Poreč

Vom 21. bis 26. September fuhr der PV Feistritz an der Gail Hohenthurn zu einem Urlaubsaufenthalt nach Poreč in Kroatien. Untergebracht waren wir im ****Hotel Albatros, nur 5 km südlich von Poreč. Während des Aufenthaltes wurden die Sehenswürdigkeiten der Altstadt von Poreč besichtigt und in den Lokalen eingekehrt. Erholt und entspannt, mit einer Mittagspause im Restaurant Marinšek in Naklo, traten wir wieder die Heimreise an.

Saisonabschluss nach Slowenien

Die diesjährige Abschlussfahrt unseres Pensionistenvereines führte uns in die Terme Ptuj in Slowenien. Untergebracht waren wir im ****Grand Primus mit einem tollen Programmablauf in den vier Tagen. Wir unternahmen einen Ausflug zur Weinstraße nach Jerusalem, wo wir eine Jause und eine Weinverkostung beim Winzer Malek genossen, und besuchten den Wochenmarkt in Lenti/Ungarn. Die Gelegenheit, die Thermalschwimmbäder und die Saunalandschaft zu nutzen, wurde ausgiebig in Anspruch genommen. Am letzten Tag traten wir nach dem Frühstück die Heimreise an, wo wir in Torjane zukehrten, um die berühmten Krapfen einzukaufen und in Bled im Restaurant Gal-la das Mittagessen einzunehmen.

Grillnachmittag, Ausflug zur Buschenschenke und Schnitzelparty

Schön gedeckte Tische und vorzügliche Grillteller mit Salaten und Beilagen erwarteten die Mitglieder beim Grillnachmittag im Gasthof Kuglitsch in Hohenthurn. Einen herzlichen Dank dem Gasthaus Kuglitsch für die Gastfreundschaft und den beiden Grillmeistern Gerhard Anawenter und Reinhold Müller für ihre Grilltätigkeiten! Beim traditionellen Herbstausflug zur Buschenschenke St. Stefan in



Pensionisten-Wallfahrt nach Maria Lussari



Pensionisten-Urlaubsfahrt nach Porec

Dellach im Gailtal wurde uns eine vorzügliche Bauernjause mit Most und anderen Getränken kredenzt, und bei der Schnitzel-party im Gasthof Alte Post in Feistritz an der Gail waren alle begeistert von den großen Wienerschnitzeln. Nach unterhalt-samen Stunden in Geselligkeit ging es jeweils wieder zufrieden nach Hause.

Obm. Josef Winkler

Prosit Srečno Avguri 2026

Allen Besuchern unseres Hauses, sei es im Hotel oder Restaurant, im Gastlokal an der Theke, bei verschiedenen Feierlichkeiten, oder bei unseren Kulturveranstaltungen ...

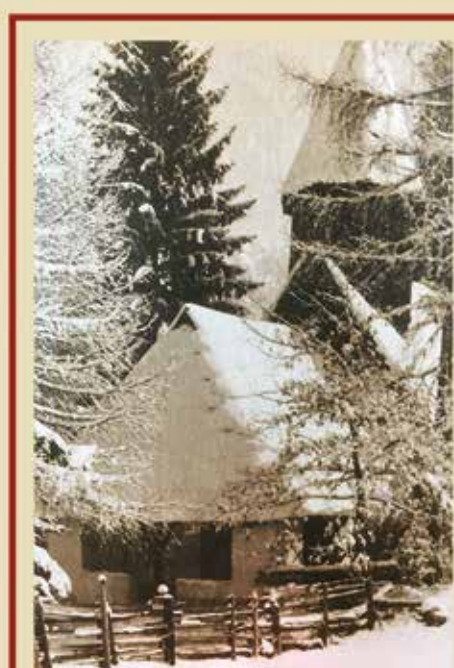
Vsem Vam, ki prihajate k nam na Zilo, v naše gostišče ali na naše kulturne prireditve ...

A tutti voi che venite a trovarci nella nostra Valle della Gail, a mangiare nel nostro ristorante, ad assistere alle varie festività o alle nostre manifestazioni culturali ...

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN • EN PRISRČEN BOGLONAJ
UN GRAZIE DI CUORE
EINE GESEGNETE WEIHNACHT
BLAGOSLOVLJEN BOŽIČ • BUON NATALE

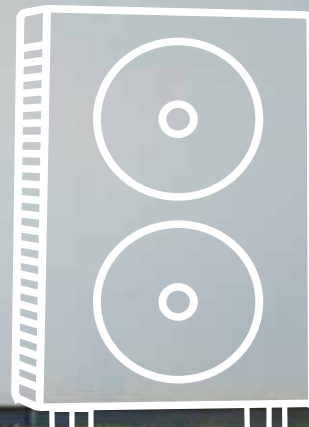
Familie - družina Druml und das Team der Alten Post

ALTE POST
GASTHOF • TARTARER • GASTLÖKAL



GEDACHT?

GETAN!



**BIS ZU
2.000 €
PRÄMIEN
SICHERN**

IHRE WÄRMEPUMPE: GUT BERATEN MIT DER KELAG

**UNABHÄNGIG, REGIONAL UND
ALLES AUS EINER HAND**

Sie denken an eine Wärmepumpe?
Mit der Kelag wird aus einer Idee
ein Projekt.

Wir unterstützen Sie bei der Planung,
der Umsetzung mit Partnern und
der Förderabwicklung – objektiv,
persönlich und unkompliziert.



Der erste Schritt zu
Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/beratung-wp

kelag



■ Personenstandsbewegung in der Zeit vom 15. Juli 2024 bis 31. Dezember 2025

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

im Juli Franz Wurzer, Göriach
im September Franz Millonig, Draschitz
im Dezember Ernestine Winkler, Draschitz

80. Geburtstag

im Oktober Martin Hebein, Hohenthurn

85. Geburtstag

im Juli Strasser Theresia, Draschitz
im September Johann Mesnik, Göriach
im November Maria Grollitsch, Göriach

86. Geburtstag

im Oktober Siegfried Fina, Hohenthurn
im Dezember Sophie Schnabl, Draschitz

87. Geburtstag

im September Franz Kriegl, Achomitz
im November Walter Dorn, Hohenthurn

88. Geburtstag

im September Franz Wiegele, Achomitz

89. Geburtstag

im November Karoline Perchinig, Hohenthurn

94. Geburtstag

im Dezember Eleonora Wedenik, Hohenthurn

99. Geburtstag

im September Valentin Perhinig, Hohenthurn

VERSTORBEN SIND:

im September **Anton Tomancok**, Hohenthurn
Manuela Krivitsch, Hohenthurn
im November **Johann Perhinig**, Hohenthurn

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

im Juli Helena und Manuel Wiegele, Hohenthurn
eine **Lorena**
im November Nina und Robert Merlin, Hohenthurn
einen **Oscar**

GEHEIRATET HABEN: *Wir gratulieren!*



im September - Miriam **Mischkot** und Martin **Zupan**, Dreulach



im September - Nina **Knauder** und Robert **Merlin**, Hohenthurn



im Oktober - Martina **Stark** und Mario **Grafenauer**, Nötsch



■ Neues Kindergartenjahr – Neues Team, neue Erlebnisse!

Mit großer Freude sind wir mit September in das neue Kindergartenjahr gestartet – und das gleich mit vielen spannenden Veränderungen und schönen Erlebnissen!

Zu Beginn des Jahres durften wir uns als neues Team zusammenfinden. Gemeinsam möchten wir den Kindern einen Ort des Wohlfühlens, Entdeckens und Wachsens bieten. Mit frischer Energie und neuen Ideen starten wir in ein Jahr voller Abenteuer, Kreativität und Gemeinschaft.

Auch bei den Gruppennamen hat sich etwas verändert: Ab sofort heißen unsere Gruppen Bärengruppe und Tatzengruppe. Die Tatzten stehen dabei für die ersten Schritte, die die Kinder in ihrer Kindergartenzeit machen. Mit der Zeit wachsen sie heran, werden selbstständiger und entwickeln sich zu großen Bären, die bereit sind, mutig ihren Weg weiterzugehen. Diese Verbindung spiegelt nicht nur die Entwicklung der Kinder wider, sondern der Bär im Allgemeinen steht als Symbol der Gemeinde Feistritz an der Gail und bringt die regionale Verwurzelung zum Ausdruck.

Die Jäger zu Besuch im Kindergarten

Eine Überraschung und besonderes Highlight war der Besuch der Jäger. Die Jäger, Armin Abuja und Michael Jannach haben uns einen spannenden Einblick in ihre Arbeit gegeben. Die Kinder durften viel über die Tiere des Waldes lernen, verschiedene Präparate, Felle und Geweihe bestaunen und erführen, wie wichtig der Schutz von Natur und Tieren ist.



Wald- und Wiesentag

Im Rahmen unserer Wald- und Wiesentage, wo wir jeden Freitag in der Natur unterwegs sind, wurden wir am 31. Oktober zum alten Brauch „Prosn zan Krapeč“, von der Bäckerei Zimmermann herzlich eingeladen. Bei der Bäckerei angekommen, wurden wir von Andrea freundlich empfangen und jedes Kind wurde mit einem leckeren „Brotkräpferl“ beschenkt. Diese wurden natürlich gleich zur Jause verspeist. Wir freuen uns auch schon riesig auf das Kekse backen, welches auch in Kooperation mit der Bäckerei Zimmermann im Dezember stattfinden wird.



Gemeinsames kochen

Ein weiteres Erlebnis, das den Kindern große Freude bereitet hat, war das Kinderkochen mit unserer Köchin Jasmin. Die Bärenkinder starteten begeistert mit dem Pizzabacken – vom Teigkneten bis zum Belegen wurde alles selbst gemacht und natürlich anschließend mit Genuss verspeist.

Kurz darauf folgten die Tatzenkinder, welche leckere Brötchen für das Laternenfest gebacken haben. Das gemeinsame Kochen und Backen stärkte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern ließ die Kinder mit allen Sinnen erleben, wie aus einfachen Zutaten etwas Wunderbares entsteht.



Laternenfest im Kindergarten

Ein stimmungsvoller Höhepunkt war schließlich unser Laternenfest. Unter dem Motto „Unsere bewegte, bunte Welt“ zogen die Kinder mit ihren selbstgestalteten Laternen auf den



Dorfplatz von Feistritz an der Gail, wo wir von den einzelnen Familien, Gemeindebediensteten, Gemeinderäten, Bürgermeistern und ganz vielen Besuchern feierlich empfangen wurden. Anschließend durften die Kinder eine kleine Darbietung mit Liedern und einer Klanggeschichte präsentieren, die sie mit viel Freude und Eifer vorbereitet hatten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Joham, der uns an diesem Abend begleitete, die Feier unterstützte und das Brot segnete. Zum Abschluss machten wir uns gemeinsam auf den Weg rund um die Gorica, wo eine wunderschöne Lichterkette aus unseren Laternen entstand – ein bewegender und stimmungsvoller Abschluss eines rundum gelungenen Festes.



Ein besonderes Dankeschön an den SV Oisternig!

Zum Schluss möchten wir uns noch herzlich beim SV Oisternig für das großzügige Sponsoring bedanken. Durch die Unterstützung konnten wir viele tolle Materialien anschaffen, die uns nun im Kindergartenalltag begleiten und den Kindern große Freude bereiten. Vielen Dank für dieses schöne Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.



Ein herzliches Dankeschön an all unsere Kooperationspartner für so viele wunderbare Erlebnisse, die den Kindern und uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse, Begegnungen und lehrreiche Momente im kommenden Kindergartenjahr!

■ Erfolgreiche Teilnahme am Geländelauf in St. Jakob im Rosental

Am 14.10.2025 nahmen die 15 schnellsten Schüler:innen unserer Schule mit großer Begeisterung am diesjährigen Geländelauf teil. In insgesamt acht Startgruppen gingen unsere sportlichen Schüler:innen an den Start – mit großem Erfolg!

Mit vier Siegen, einem zweiten und einem dritten Platz konnten wir starke Platzierungen erreichen. Doch nicht nur die vorderen Ränge zählen. Alle teilnehmenden Kinder zeigten vollen Einsatz, waren motiviert und stellten sich der Herausforderung mit sportlichem Ehrgeiz.

Wir sind stolz auf unsere Läufer:innen und gratulieren herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Die 15 schnellsten Kinder unserer Schule beim Geländelauf

■ Toter Winkel

Am 28.11.2025 fand in der Volksschule Hohenthurn für die dritten Klassen eine Verkehrserziehungsstunde zum Thema „Toter Winkel“ mit besonderem Fokus auf Lastkraftwagen statt. Gemeinsam mit der Polizeiinspektion Arnoldstein und dem Transportunternehmen Patterer wurden die Gefahren im Straßenverkehr sowie die Bedeutung des Toten Winkels – insbesondere bei LKW – erläutert. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei selbst erleben, wie eingeschränkt die Sicht eines LKW-Lenkers ist, und sich direkt vor Ort ein realistisches Bild der Situation machen.

Nina Kreuzer, BA MSc, RI



Die Kinder konnten sich von der eingeschränkten Sicht aus einem LKW heraus überzeugen.



Mit großer Freude empfangen unsere Schule die Friedensläufer:innen

■ Peace Run

Der Sri Chinmoy Oneness-Home Peace Run, der weltweit größte Staffellauf, der für den Frieden und das harmonische Zusammenleben zwischen Menschen aller Kulturen, Länder und Weltanschauungen eintritt, führt auch dieses Jahr auf seiner Europarundreise durch Österreich. Ein international besetztes Team von Läuferinnen und Läufern trägt eine Fackel als Symbol des Friedens und der Freundschaft durch Österreich und reicht sie von Hand zu Hand. Der Run führte heuer auch an unserer Schule vorbei. Empfangen wurden die Läufer:innen mit einem von den Schülerinnen und Schülern gebildeten Spalier. Im Anschluss gab es ein kurzes Programm mit Liedern und Spielen. Interessant war die Vorstellung der einzelnen Läufer aus verschiedenen Ländern. Das Weiterreichen der Fackel von Kind zu Kind bildete den Schlusspunkt der Veranstaltung. Die zentrale Botschaft „Frieden beginnt mit dir“ wurde den Kindern in eindrucksvoller Weise nähergebracht.



Die Fackel wurde von Kind zu Kind weitergegeben

■ Besuch der Zahnfee – Alles rund um gesunde Zähne

Große Aufregung herrschte bei den Schüler:innen der 2. und 4. Klasse, als uns in dieser Woche ein ganz besonderer Besuch erwartete: Die Zahnfee war da!

Im Rahmen der Zahngesundheit erfuhren die Schüler:innen spielerisch und altersgerecht, wie wichtig Zahnpflege ist und



Die Kinder lernen spielerisch, wie wichtig gute Zahnpflege ist

■ Wallfahrt romanje

Am Donnerstag, den 09.10.2025, machten wir uns gemeinsam auf den Weg zu einer besonderen Wallfahrt. Der Marienpilgerweg führte uns auf den Spuren der Kirchen und Heiligen des malerischen, herbstlich strahlenden Gailtales.

Die Stationen – die Kirche in Feistritz|cerkev na Bistrici (Heiliger Martin|sveti Martin), die Kirche in Göriach|cerkev v Gorjah (Heilige Maria|sveta Marija) und die Kirche in Hohenthurn|cerkev v Straji vasi (Heiliger Cyracus|sveti Kirijak) luden uns ein, inne zu halten und zu verweilen. Pfarrer Blüml, Pfarrer Joham und Frau Gabi Amruš erzählten uns Wissenswertes über die Kirchen mit ihren Schutzheiligen. Mit Gebeten und Liedern gestalteten wir diesen Weg. In Achomitz lud uns Frau Eva Mörtl zu rhythmischen Übungen ein und wir lernten ein neues Lied, das uns auf unserem Weg begleitete. Viele Begegnungen, Gespräche und gelebte Gemeinschaft machten diesen Tag besonders. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein. Ein herzliches Danke dafür!



Die Wallfahrer:innen kurz vor der Pfarrkirche Göriach

V četrtek, 9. 10., smo doživeli poseben dan, ko smo romali po Marijini romarski poti skozi očarljivo jesensko naravo Ziljske doline. V cerkvah smo veliko slišali o svetnikih in posebnostih svetega kraja. S pesmimi, molitvami, gibanjem in veliko klepetanja, smeha in doživljanja skupnosti smo imeli lep šolski dan. Hvala vsem, ki so nam ta dan omogočili!

wie man die eigenen Zähne gesund hält. Mit praktischen Übungen und Tipps lernten die Kinder, wie richtiges Zähneputzen funktioniert und was gesunde Ernährung mit starken Zähnen zu tun hat. Ein herzliches Dankeschön an die Zahnfee für die lehrreiche Stunde!





■ Neues aus der Musikschule Dreiländereck

FSG's: Unsere Schulband FSG's hat beim Bundeswettbewerb in Traun einen sensationellen 1. Preis (Gold) erspielt – ein unglaublicher Erfolg, auf den wir alle sehr stolz sind! Mit Leidenschaft, musikalischem Können und großem Teamgeist habt ihr euch gegen starke Konkurrenz durchgesetzt und gezeigt, was in euch steckt. Lilly Mikula, Clara Mikula, Ella Kollienz und Julia Freithofnig haben nicht nur die Jury überzeugt, sondern auch uns begeistert. Im Namen der gesamten Schule: Herzlichen Glückwunsch!

Ein besonderer Dank gilt auch ihrem engagierten Musiklehrer Michael Sablatnig, der die Band mit viel Einsatz, Herzblut und fachlicher Kompetenz begleitet und unterstützt hat!



Jugendorchester Arnoldstein: In diesem Schuljahr konnte erstmals ein Jugendorchester unter der Leitung von Petar Hegeduš ins Leben gerufen werden. In Kooperation mit den Blasmusikvereinen Arnoldstein haben Schüler:innen die Möglichkeit, im Jugendorchester ihre musikalischen Fähigkeiten weiter auszubauen und zu vertiefen. Natürlich steht Freude und Spaß an der Musik im Vordergrund!



Spielst du schon ein Blasinstrument?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wenn du gerne im Blasorchester musizierst, komm vorbei!

Wann: Jeden Dienstag um 18 Uhr

Wo: Musikschule Arnoldstein

CHOR - Singst du gerne? Dann sing mit uns!

Wenn du Freude am Singen hast und deine Stimme weiterentwickeln möchtest, bist du bei uns genau richtig! Komm vorbei, probier's aus und entdecke, wie viel Spaß gemeinsames Singen macht!

Angebote und Anmeldung

Angebote: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmungsbildung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Singst du gerne, dann schau bei uns im Chor vorbei –

Einstieg jederzeit möglich!

Dienstag 15 Uhr Musikschule Finkenstein, Dienstag 17 Uhr Musikschule Arnoldstein, Mittwoch 15 Uhr Musikschule Feistritz an der Gail

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner unter 0664/4495692 zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr ja Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner 0664-4495692 oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at



Besucht uns auch auf Facebook

Musikschule Dreiländereck und

Instagram #musikschuledreilaendereck



*Gesegnete Weihnachten, viel Glück
und Gesundheit für das Jahr 2026!*

Mikula Andreas
Tischlermeister

mail: andimikula@aon.at
www.tischlerei-mikula.at

Tel. 0650/43 143 71
9601 Arnoldstein, Kärntner Str. 12



■ ASKÖ Görtschach-Gailtal

Die ASKÖ Görtschach-Gailtal hat im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 21. August 2025 einen neuen Vorstand gewählt und für die kommenden Jahre ambitionierte Ziele vorgestellt. Mit rund 80 aktiven Sportlerinnen und Sportlern in den Sektionen Eishockey, Stocksport und Rodeln zählt der Verein zu einer wichtigen sportlichen Stütze in der Gemeinde und der Region.



Der Verein dankt allen bisherigen Funktionärinnen und Funktionären für ihre engagierte Tätigkeit und wünscht dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg bei seinen kommenden Aufgaben. Die Schwerpunkte des Vereins liegen in der Förderung aktiver Sportlerinnen und Sportler durch Bereitstellung der Infrastruktur und Schaffung von Trainingsmöglichkeiten für die sportliche Weiterentwicklung.

Besonders in der Eishockeysektion stehen in der kommenden Saison große Veränderungen bevor.

Im Rahmen der organisatorischen Neuausrichtung der ASKÖ Görtschach-Gailtal wurde für die Sektion Eishockey Herr Florian Kaiser zum neuen Sektionsleiter bestellt. Besonderer „Dank“ geht an Gerald Winkler, der nach 21-jähriger Tätigkeit als Sektionsleiter seine Funktion zurücklegte.

Unter der neuen Leitung befinden sich die Mannschaften derzeit in intensiver Vorbereitung auf die bevorstehenden Meisterschaftsspiele der Wintersaison 2025/26.

Die Herrenmannschaft der ASKÖ Görtschach-Gailtal wird in der kommenden Saison in der KEHV AHC Division III Mitte antreten. Zur sportlichen Weiterentwicklung der Mannschaft konnte

Herr Roland Kaspitz als neuer Trainer verpflichtet werden. Günther Kruppl, welcher die Mannschaft in den letzten Jahren zu zwei Meisterschaftstiteln führte, legte sein Amt zurück.



Roland Kaspitz ist ein ehemaliger österreichischer Eishockeyspieler, der über viele Jahre für den EC VSV, HC Innsbruck, die EC Graz 99ers und HDD Olimpija Ljubljana in der Erste Bank Eishockey Liga aktiv war. Mit seiner umfassenden Expertise und langjährigen Profi-Erfahrung wird er maßgeblich zur sportlichen Ausrichtung und Leistungssteigerung der Mannschaft beitragen.

Vom 14. bis 16. November 2025 fand das Trainingslager in Graz statt. Unter der Leitung des neuen Sektionsleiters Florian Kaiser und des Trainers Roland Kaspitz stand die intensive Vorbereitung auf die Wintersaison im Vordergrund.

Ziel des Trainingslagers war die Optimierung der Spielpraxis, die Stärkung des Teamgeists sowie die taktische und konditionelle Vorbereitung der Herrenmannschaft für die KEHV AHC Division III Mitte.

Auch die Damenmannschaft „Gö Girls“, die in der KEHV Damenliga spielen, geht mit einer neuen sportlichen Leitung in die Saison. Kurt Koschat übernimmt das Traineramt und soll die positive Entwicklung des Teams weiter vorantreiben.



Die Förderung des Teamgeists und die Optimierung der Spielpraxis standen beim Trainingslager im Vordergrund



Ein wesentlicher Schwerpunkt des Vereins bleibt die Förderung junger Talente. Mit zwei strukturierten Programmen möchte die ASKÖ Göriach-Gailtal Kinder und Jugendliche an den Eishockeysport heranführen:

- „ASKÖ Göriach Juniors“ (12–16 Jahre) -
Trainerteam: Thomas Zechner und Thomas Millonig
- „ASKÖ Göriach Kids“ (5–11 Jahre) -
Trainerin: Sandra Rauscher

Die Nachwuchsarbeit soll künftig noch sichtbarer und professioneller werden, wie der neue Vorstand betont.

Auch die Stocksportsektion zeigt sich sportlich aktiv. Die Kampfmannschaft „ASKÖ Göriach-Gailtal“ tritt sowohl in der Stocksport-Landesmeisterschaft als auch im Kärnten Sport Cup an. Als Sektionsleiter fungiert zukünftig Thomas Millonig.

Ein lokales Highlight findet heuer wieder von Dezember bis Februar statt: die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail. Vierzehn Mannschaften kämpfen dabei um den begehrten Titel, was die Veranstaltung zu einem festen Bestandteil des winterlichen Gemeindelebens macht.

Der Verein möchte sich bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Hohenthurn und bei allen Helfenden, die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen, recht herzlich bedanken!

Seitens der ASKÖ Göriach-Gailtal hoffen wir Sie bei den kommenden Veranstaltungen in unserem Wintersportzentrum als Sportler:in oder Zuseher:in begrüßen zu dürfen.

Lust auf neue Herausforderungen und tolle Erlebnisse? Werde jetzt Mitglied in unserem Verein! Infos unter: Mobil: 0664 3252474/E-Mail: askoe.goeriach@gmail.com

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026 wünscht die ASKÖ Göriach-Gailtal.

DI (FH) Michael Tschinderle
Obmann ASKÖ Göriach-Gailtal

Tabelle AHC Division III Mitte

	Team
1	ASKÖ Göriach
1	EC Arnoldstein
1	EC Kellerberg
1	Gallin Foxes
1	HC SE Massivhaus Köttern I

Heimspiele Herrenmannschaft:

18.12.2025 / 19.30 Uhr
ASKÖ Göriach - EC Kellerberg
14.01.2026 / 19.30 Uhr
ASKÖ Göriach - Gallin Foxes
27.01.2026 / 19.30 Uhr
ASKÖ Göriach - HC SE Massivhaus Köttern I
29.01.2026 / 19.30 Uhr
ASKÖ Göriach - EC Arnoldstein
31.01.2026 / 18.00 Uhr
ASKÖ Göriach - EC Kellerberg
05.02.2026 / 19.30 Uhr
ASKÖ Göriach - Gallin Foxes

Tabelle KEHV Damenliga 25/26

	Team
1	Askö Gö Girls
1	Unicorns Steindorf
1	Wildcats Paternion
1	Lady Hawks

Heimspiele Damenmannschaft:

26.12.2025 / Uhrzeit offen
ASKÖ Gö Girls - EC Kellerberg
02.01.2026 / Uhrzeit offen
ASKÖ Gö Girls - Lady Hawks
23.01.2026 / Uhrzeit offen
ASKÖ Gö Girls - Unicorns Steindorf

Änderungen auf Grund der Witterung bitte vorbehalten!

Die aktuellen Spieltermine (Heim- und Auswärtsspiele) gibt es auch online auf den offiziellen Seiten:

Eishockeytermine: www.kehv.at

Stocksporttermine: www.stocksport-kaernten.at

Vereinsneuigkeiten: www.facebook.com/askoegoeriach

EP:Schuller
ElectronicPartner
9620 Hermagor | www.elektro-schuller.at



Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbewegung-gasser.at



SV Draschitz

Die Herbstsaison des SV Draschitz stand ganz klar im Zeichen des Nachwuchses. Es wuselte regelrecht am Sportplatz. Auch in diesem Jahr durfte sich unser Nachwuchs über eine tolle Saison freuen. Mit großem Engagement der Trainerinnen und Trainer sowie der Begeisterung unserer Kinder konnten in allen Altersgruppen schöne sportliche und gemeinschaftliche Erfolge erzielt werden. Mit 44 Kindern verteilt auf 4 Kindermannschaften konnten wir in die Saison 2025/26 starten.

U7

Besonders erfreulich ist, dass wir heuer eine starke Bambini-Gruppe aufbauen konnten. Dank des Einsatzes von Mario Smole, Eva Melchior und Simone Haberle gelang es sogar, zwei U7-Mannschaften für Turniere zu stellen.

Bis zu 17 Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren tummeln sich Woche für Woche am Trainingsplatz und zeigen mit viel Freude, was sie bereits gelernt haben. Neben spielerischen Übungen durften die Kinder auch bei Turnieren ihr neu erlerntes fußballerisches Können präsentieren - immer mit einem Lächeln im Gesicht. „Es ist uns immer eine Freude mit den Bambinis auf dem Platz zu stehen und zu sehen mit welcher Freude und Begeisterung sie auf dem Platz Fußballspielen.“



U9

Unsere U9, trainiert von Raphael Martinz, Florian Wurzer und Tobias Preschern, zeigte in dieser Saison eine tolle Entwicklung. Die Kinder absolvierten engagiert jedes Training und konnten das Erlernte auch in den Spielen gut umsetzen. Die Saison verlief abwechslungsreich – es gab Siege, Unentschieden und auch Niederlagen, die jedoch alle dazu beitrugen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



Besonders erfreulich ist, dass die Mannschaft stets mit großem Teamgeist, Motivation und Freude auf dem Platz stand und sich spielerisch wie auch mannschaftlich weiterentwickelt hat.

U10

Herbstmeister 2025 - mit diesem Titel konnte die U10 die heurige Herbstmeisterschaft Mitte Oktober beenden und feierte dies natürlich standesgemäß im Rahmen einer kleinen Party im Vereinshaus. Die Kinder, die größtenteils noch für die U9 spielberechtigt sind, schafften es in den Spielen umzusetzen, was in den Trainingseinheiten von Sandra Rauscher, Maximilian Propreter und Christian Frieser versucht wurde, ihnen beizubringen. Mit Erfolg, wie man sieht, beachtet man die Bilanz von 7 Siegen und nur einer Niederlage in 8 Spielen. Nun erwartet die topmotivierte Truppe eine neue Herausforderung: der Kampf ums runde Leder im oberen Playoff!



U11

Bei unserer ältesten Nachwuchsmannschaft, der U11, durften die Trainer Rene Wertschnig und Oliver Blasnig beinahe bei jedem Training und Spiel rund 15 Kinder begrüßen. Einige sind schon seit dem Kleinkindalter dabei, andere haben erst heuer mit dem Fußball begonnen.

„Für uns als Trainer sind die Ergebnisse zweitrangig. Viel wichtiger ist, dass die Kinder lernen, in einer Gemeinschaft zu spielen, Freude am Spiel haben und als Mannschaft zusammenstehen“, sind sich beide einig.

Jedes Kind bekommt Einsatzzeit – unabhängig vom individuellen Entwicklungsstand. Zwei Spieler aus der U10 konnten ebenfalls erfolgreich integriert werden und sind inzwischen

vollwertige Mitglieder der U11. Die Herbstsaison verlief ausgeglichen, mit Siegen, Unentschieden und Niederlagen. Das Team befindet sich bereits im Hallentraining und arbeitet fleißig daran, sich für die Frühjahrssaison weiterzuentwickeln.



Weiters zu unseren Mannschaften, möchten wir auch unsere an den ATUS Nötsch verliehenen Spieler:innen, Lorenz Moser (U13), Isabella Rauscher (U13&U15), Lukas Müller, Laurin Seebacher, Matthias Proprenter (U15) und Gabriel Schnabl (U17) erwähnen.

Auf diesem Wege möchten wir den U10-Spielern und U15-Spielern nochmals recht herzlich zum Herbstmeistertitel gratulieren. „Für mich als Nachwuchsleiter ist es beeindruckend wie sich die jungen Kicker:innen, sei es beim Training oder bei den Spielen, reinhauen und alles geben. Es ist schön mitanzusehen und ich glaube wir als SV Draschitz bieten den Kindern auch die entsprechenden Rahmenbedingungen, um sich ungestört weiterentwickeln zu können. Ich möchte mich noch bei allen Trainer:innen, dem Kantinenteam, den Helferinnen und Helfern, dem Vorstand des SVD und natürlich den Eltern, für Ihre Hilfe und Unterstützung bedanken.

Denn ohne eure Hilfe und euren Einsatz wäre dies alles nicht möglich. Abschließend kann ich nur die Jungkicker zitieren, wenn man sie fragt, wer sie sind: „WIR SIND DER SV DRASCHITZ“.

Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des SV Draschitz kann erfreulicherweise auf dem 6. Tabellenplatz überwintern. Nach einem starken Start in die Saison zeigte die Mannschaft über die Monate hinweg großen Einsatz und konnte zum Ende der Herbstmeisterschaft noch einmal deutlich zulegen. Das Durchhaltevermögen über die ganze Herbstsaison zeigte sich deutlich und somit blieb das Team die letzten vier Spiele ungeschlagen und präsentierte sich sowohl spielerisch als auch kämpferisch in sehr guter Form.

Trainer Ladinig plant, die Mannschaft im Winter mit einigen gezielten Verstärkungen zu ergänzen. Durch eine gute Winter Vorbereitung will er die Spieler bestmöglich auf die Frühjahrssaison vorbereiten und noch weitere Erfolge mit der Mannschaft



erzielen. „Wenn das Team weiterhin so geschlossen auftritt und engagiert arbeitet, steht einer erfolgreichen Frühjahrssaison nichts im Wege – mit dem klaren Ziel, einen starken Tabellenplatz zu erreichen“.

Als Trainer möchte ich mich herzlich beim gesamten SV Draschitz bedanken, insbesondere bei Christian Proprenter und Oliver Blasnig für ihre Unterstützung. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren treuen Fans, die bei jedem Heimspiel für super Stimmung gesorgt haben. Gemeinsam freuen wir uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung der Saison im Frühjahr.

Altherren

Die Altherren des SV Draschitz sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Vereins.

Sei es bei Umbauarbeiten am Vereinsgelände (Spielerbänke) oder der Organisation des dazugehörigen Kleinfeldturnieres, die Altherren stehen immer mit vollem Einsatz parat.

Die Gemeinschaft der Altherren trifft sich immer einmal pro Woche zum Training und zum „Zusammensitzen“. Auch gemeinsame Abende für den Zusammenhalt werden vom Trainer der Altherren Robert Melchior organisiert. Melchior sagt: „Einmal in der Woche zusammenzukommen, sich sportlich zu betätigen und „a Gaude zu haben“, dies ist und war der Grundgedanke der Altherrenmannschaft. Bei uns ist jeder willkommen.“

Heuer wurde ein Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft der Altherren aus Tarvis absolviert und natürlich waren die Altherren auch beim „Wolfgang Smole Gedenkturnier“ mit einer Mannschaft vertreten.

Mittlerweile haben die Altherren wieder das Hallentraining aufgenommen und für nächstes Jahr wurde mehr Spiele zu machen als Ziel angegeben.



Somit war die Herbstsaison für den SV Draschitz sehr erfreulich. Alle haben die Zeit für den SV Draschitz genutzt, um Wolfis Pläne, für die ihm selbst leider keine Zeit mehr zur Verfügung stand, zu verwirklichen. Sportlich haben wir erlebt, was durch Zusammenhalt möglich ist.

Der SV Draschitz dankt allen Fans und Sponsoren für die Unterstützung, wünscht eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, einen gesunden Rutsch ins Jahr 2026 und freut sich auf die kommende Saison, wo wir uns wieder auf spannende und gesellschaftliche Spiele freuen dürfen.

Mario Smole

■ SV Achomitz/ŠD Zahomec

Die Erfolgsserie unseres Spitzensportlers Daniel Tschofenig in der letzten Saison ist schwer zu toppen: Vierschanzen-Tournee Sieger, World-Cup Gesamtsieger, insgesamt acht Siege bei World-Cup Bewerben. Zum krönenden Abschluss erfolgte im Herbst die Wahl zum Sportler des Jahres. Lieber Daniel, der SV Achomitz/ŠD Zahomec, deine Heimatgemeinde und viele Fans wünschen dir viel Erfolg für die kommende Saison.

Im SV Achomitz/ŠD Zahomec gibt es kein großes Ausruhen, unser Nachwuchs trainiert weiterhin 3 – 4mal wöchentlich. Die Youngsters im Verein nahmen an der Alpe-Adria Tournee Tržič – Žirovnica – Klagenfurt – Tarvis teil, das war für unsere Anfänger:innen sehr aufwändig, doch sie haben sich tapfer geschlagen: Sarah Winkler und Lenny Zihlmann waren die Besten. Gleich danach begann der Landescup in Klagenfurt auf einer sehr schönen Mattenanlage. Es folgten drei Bewerbe in der Villacher Alpenarena, bei zweien davon war der SV Achomitz/ŠD Zahomec Veranstalter!

Für die etwas Älteren begannen die Bewerbe mit dem Austria Cup, bei dem wir einige beachtliche Erfolge erzielten: Tobias Tschinderle gewann in seiner Klasse, sowie die bereits erfolgreiche Amy Dögl, die auch beim letzten FESA Alpencup siegte, sowohl im Einzel- wie auch im Mannschafts-Bewerb. Insgesamt waren 10 Nationen am Start, gut platziert waren auch Sarah Höller und Lilli Rausch.

Die Arrivierten, wie Daniel, Julijan und Hannah, konnten sich bei der ÖM in Bischofshofen und Saalfelden recht gut in Szene setzen. Daniel wurde Vierter in Bischofshofen, Hannah erreichte zweimal Bronze, Julijan den 13. und 7. Platz in Saalfelden. Daniel war dort nicht am Start, aber wieder beim WC in Hinzenbach dabei, wo die gesamte Elite am Start war, dort belegte er 2 Mal den zweiten Platz. Bei der umstrittenen Olympia Generalprobe in Val di Fiemme belegte Daniel wieder den 2. Platz. Leider gab es in der österreichischen Damenmannschaft die böse Verletzung von Eva Pinkelnig, wir wünschen eine baldige Genesung! Daniel wurde dort Siebenter, Hannah konnte sich mit der Schanze nicht anfreunden.

Weitere Bewerbe waren der Kontinentalcup, FIS Cup und Sommer GP in Wisla, wo Julijan 7. und 23., Hannah 22. und 23. wurde, in Stams belegte Julijan den 3. und 7. Platz, in Klingenthal den 9. und 24. Platz, Hannah war leider im hinteren Feld zu finden. Julijan belegte in Hinterzarten den 1. sowie den 8. und zweimal den 11. Platz. insgesamt nahmen unsere Sportler:innen von August bis Oktober an 32 Veranstaltungen teil. Bemerkenswert waren auch die Erfolge der kanadischen Schützlinge von Trainer Janko Zwitter, bis zum Ausfall von Alexandria. Auch ihr wünschen wir eine baldige Genesung.



Die Mannschaft des SV Achomitz /ŠD Zahomec beim Kärntner Milch Landescup in der Villacher Alpen Arena



Annika Mörtl auf dem 1. Platz und Lara Mörtl auf dem 2. Platz bei der KM LC Siegerehrung

Das Trainerteam war zusätzlich noch bei Werbeaktionen am Vorplatz des Villacher Rathauses und im ATRIO anwesend, wo überall die mobile Schanze und eine Laufmatte für die Langläufer aufgebaut waren. Das Publikumsinteresse war enorm, der Hype um den Schisprungsport hängt sicherlich auch mit unserem Daniel zusammen.

Für die Asse ist bereits vom 22. bis 25. November Saisonstart in Lillehammer beim WC der Damen und Herren, wo Daniel und Hannah am Start sind, danach geht's weiter nach Falun und Ruka. In Kärnten ist der erste Bewerb in Villach am 21.12. LC, in Achomitz/Zahomec am 11.01. und 24. - 25.01. sowie die ÖM in der Villacher Alpenarena am 21. und 22.02.2026. Weiteres sind wir diesmal die Veranstalter des GOLDI CUP in der VAA und das bewährte Schanzenfest findet am Sonntag, dem 01.02. in Achomitz/Zahomec statt. Der Weltcup der Damen ist vom 4. - 6.01.2026 geplant, OK Chef ist Franz Wiegele jun.

Die erste Schanzenpflege hat schon stattgefunden, die Eltern waren vorbildlich im Einsatz. Ein Dankeschön an alle!

Im MZH šiša waren einige Veranstaltungen am Programm, danke an Hannalore für die Betreuung.

Wir arbeiten für die Zukunft, Priorität hat ein Garagenplatz für das Pistengrät und die zusätzliche Infrastruktur im Schanzenge-lände, wir hoffen, dass es uns gelingt einiges zu verwirklichen.

Po zopet napornih mesecev poletja in jeseni, sicer kar uspešno so vsi zaključili od najmlajših do naših asov. Trening se odvija stalno brez odmora, seveda niso vsi prisotni, tako se točno vidi pri rezultatih kdo več trenira. Važno je varijantno treniranje na več skakalnicah ali v bližnem Beljaku, kjer smo seveda največkrat, tudi v Planici, v Celovcu ter tudi na Avstrijskih napravah, kjer so nato tudi tekme za Avstrijski pokal. Trening nadzorujeta predvsem Franci in Peter Grießer, še vedno pa pomaga Franci st. pri pripravi skakalnih smuč, montaža ukovja in mazanje smuč. Zadnji teden so že pripravljali skakalnice za zimo, stalno je treba nekaj pripraviti pri ograjah, kositi previsoko travo, korekture pri uspenjachi in tudi pri naletih. Začelo se bo z prvimi tekmami za svetovni pokal, radovedni smo kako se bo odvijala prva tekma na Norveškem. Daniel je omenil, da mu manjkajo še skoke, ker je bil poleti malo poškodovan. Za Hanno pa so to važne tekme, ker se gre mogoče le za vstop v moštvo za olimpijske igre. Mladina ima še nekaj več časa za prve tekme, ki bodo sredi decembra. Precej tekem imamo mi predseboj, upamo predvsem na pomoč staršev naših športnikov. V šiši je najavljenih nekaj prireditev, kar nam je važno, da pride nekaj uplačil za poravnava stroškov. Financiranje tega vsega bo vedno bolj problematično, čeprav smo mi tisti, ki sigurno ne trošimo brezbrizno! V tem sklopu vam želim lep Advent in lepe Božične praznike, nato pa še srečno Novo leto! Wir wünschen allen Mitgliedern und Gemeindebürger:innen einen friedvollen Advent, frohe Weihnachten und für das Neue Jahr alles Gute!

Schriftführer/tainik: Martin Wiegele